

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu

E 20716



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



51. Woche

Gesamtausgabe – Verteilung an alle Haushaltungen

Freitag, 23. Dezember 2011



*Ein frohes Fest
und alles Gute
im neuen Jahr*

*wünschen Gemeinderäte, Verwaltung
und Bürgermeister der Stadt Güglingen
und der Gemeinde Pfaffenhofen*

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag:

Güglingen:

Am 26. Dezember; Frau Marianne Wolf, Wilhelmstr. 14, zum 73.

Am 26. Dezember; Frau Christa Bscheiden, Mozartstr. 15/2, zum 70.

Am 28. Dezember; Herr Karl-Heinz Windolph, Im Weinberg 11, zum 70.

Am 29. Dezember; Frau Margarete Kraus, Marktplatz 3, zum 89.

Am 29. Dezember; Frau Renate Ostertag, Kleingartacher Str. 23, zum 70.

Am 1. Januar; Herr Hans-Joachim Kaiser, Am See 16, zum 82.

Am 1. Januar; Frau Theresia Matin, Oskar-Volk-Str. 1, zum 78.

Am 1. Januar; Herr Sükrü Bashoruz, Maulbronner Str. 38, zum 72.

Am 1. Januar; Herr Heinz Kräter, Stockheimer Str. 17, zum 71.

Am 1. Januar; Frau Serife Akca, Amselreut 5, zum 70.

Am 4. Januar; Frau Helgard Haarweg, Sophienstr. 73, zum 75.

Am 4. Januar; Herr Karl-Heinz Hentschke, Weinsteige 24, zum 74.

Am 4. Januar; Herr Ernst-Otto Seel, Sophienstr. 7, zum 70.

Am 5. Januar; Frau Ilse Jesser, Maulbronner Str. 25, zum 72.

Am 6. Januar; Herr Günter Jesser, Otto-Linck-Str. 1, zum 85.

Am 6. Januar; Herr Joachim Kircheis, Afrisoweg 9, zum 72.

Am 8. Januar; Frau Maria Schinagel, Schumannstr. 11, zum 92.

Am 9. Januar; Herr Lothar Mahle, Heilbronner Str. 49, zum 70.

Am 11. Januar; Frau Edith Münch, Talstr. 7, zum 75.

Am 12. Januar; Frau Mina Müller, Schubertstr. 3, zum 88.

Am 12. Januar; Herr Antonio Garcia Rios, Brahmweg 2, zum 79.

Frauzimmern:

Am 27. Dezember; Herr Hans Leiße, Fliederweg 5, zum 81.

Am 2. Januar; Frau Doris Faller, Ob den Weingärten 2, zum 74.

Am 4. Januar; Frau Irma Späth, Brackeneimer Str. 50, zum 85.

Eibensbach:

Am 25. Dezember; Herr Wilhelm Salm, Schulstr. 22, zum 90.

Am 25. Dezember; Herr Gerhard Petreck, Ochsenbacher Str. 5/3, zum 73.

Am 28. Dezember; Herr Martin Xander, Bannholzstr. 29, zum 73.

Am 30. Dezember; Frau Elisabeth Xander, Bannholzstr. 29, zum 75.

Am 5. Januar; Herr Ingo Mann, Eibenstr. 14, zum 71.

Am 5. Januar; Herr Günter Plötzner, Heuchelbergstr. 24, zum 71.

Pfaffenhofen:

Am 1. Januar, Herr Hasan Saygi, Blumenstr. 28, zum 72.

Am 4. Januar, Frau Erna Frank, Hauptstr. 23, zum 74.

Am 4. Januar, Herr Erwin Biedermann, Rodbachstr. 14, zum 71.

Am 5. Januar, Frau Hatice Saygi, Blumenstr. 28 zum 70.

Am 10. Januar, Frau Helga Klett, Kreuzwiesenstr. 10, zum 78.

Weiler

Am 7. Januar, Herr Lothar Schulz, Schulstr. 6, zum 73.

Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute. Glückwünsche auch an all diejenigen, die nicht in der RMZ genannt werden möchten.

Ärztlicher Notdienst Ob. Zabergäu

Notdienstpraxis Eppingen

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeden Freitag und am Tag vor einem Feiertag um 18 Uhr und endet am Montag bzw. am Tag nach einem Feiertag um 7 Uhr sowie jeden Mittwoch von 18 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr.

Sie erreichen die Zentrale des Ärztlichen Notfalldienstes Eppingen, Katharinenstr. 34, Tel. 07262/924766. An allen übrigen Tagen und Zeiten wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt.

An diesen Tagen ist der Notdienst für das Obere Zabergäu wie bisher unter Tel. 01805/960096 zu erreichen.

Ärztlicher Notdienst Unteres

Zabergäu

Notdienstpraxis Bietigheim

Dienstbereit und zuständig ist die Notdienstpraxis Bietigheim (neben dem Krankenhaus Bietigheim, Uhlandstraße 22, kostenlose Parkplätze sind dort vorhanden).

Die Regelung betrifft unter anderem auch den Güglinger Stadtteil Frauenzimmern.

Bereitschaftsdienst täglich ab 18.00 bis 7.00 Uhr am darauffolgenden Tag sowie ganztägig an Wochenenden und Feiertagen durch die Notfallpraxis Bietigheim – Telefon 07142/7779844 oder 01805/909190.

An Werktagen von morgens 7.00 Uhr bis abends 18.00 Uhr ist der ärztliche Notdienst telefonisch unter der Nr. 01805/909190 zu erreichen.

In lebensbedrohlichen Notfällen ist die Rettungsleitstelle Heilbronn unter der Nr. 112 zu erreichen.

Kinderärztlicher Notfalldienst

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn, nach 22.00 Uhr kinderärztliche Bereitschaft über Telefon 19222 erfragen.

Euro-Notruf 112

Krankentransport

Rettungsleitstelle Heilbronn, Am Gesundbrunnen 40, Telefon 19222

Zahnärztlicher Notdienst

an Wochenenden

Zentrale Notfalldienstansage unter Telefon 0711/7877712

Telefonseelsorge

Telefon 0800/1110111 (gebührenfrei)

ASB-Pflegezentrum Güglingen

Am See 16, Heimleitung, Tel. 07135/936810

Diakonische Bezirksstelle

Lebens- und Sozialberatung
Haushaltshilfe, Tel. 07135/9884-0
Kirchstr. 10, Brackenheim

Bürozeiten:

Mo., Di., Do., Fr., 8.00 – 11.30 Uhr

Offene Sprechstunde: Di., 10.00 – 12.00 Uhr,
Do., 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Diakonie-/Sozialstation

Brackenheim-Güglingen

Bereitschaftsdienst „rund um die Uhr“, Tel. 07135/9861-0

Brackenheim, Hausener Str. 2/1 (Fr. Graf), Tel. 07135/9861-10

Außenstelle Pfaffenhofen, Tel. 07046/9128-15
Termine nach Vereinbarung

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle (IAV) für soziale Dienste

Frau Hafner, Brackenheim, Hausener Str. 2/1,
Tel. 07135/9861-24, Fax 07135/9861-29

Sprechzeiten:

Mittwoch, 9.00 – 11.00 Uhr, Donnerstag,
16.30 – 18.00 Uhr

Nachbarschaftshilfe

Fr. Margarete Harscher, Tel. 07135/9861-13

Bürozeiten:

Dienstag und Freitag, 9.00 – 11.00 Uhr und Donnerstag,
16.30 – 17.30 Uhr bzw. Anrufbeantworter, Termine nach Vereinbarung

Hospiz-Dienst

(Begleitung von Sterbenden und Schwerkranken sowie ihren Angehörigen) in der Regel werktags tagsüber erreichbar unter Tel. 07135/9861-10

Arbeitskreis Leben (AKL)

Hilfe in suizidalen Lebenskrisen.

Bahnhofstr. 13, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/164251; Fax: 07131/940377

Notruf für Kinder und Jugendliche

Landratsamt Heilbronn, Telefon 07131/994555

Umweltmedizinische Beratung

Gesundheitsamt im Landratsamt Heilbronn

Dr. Günther Rauschmayer

Sprechzeit: mittwochs von 8.30 bis 12.00 Uhr
Tel. 07131/994-639

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 23. Dezember

Stadt-Apotheke Brackenheim,
Marktstraße 15, Tel.: 07135/6530

Samstag, 24. Dezember (Heiligabend)

Apotheke Müller, Nordheim,
Obere Gasse 2, Tel.: 07133/9011856

Sonntag, 25. Dezember (1. Weihnachtsfeiertag)

Hölderlin-Apotheke, Lauffen,
Bahnhofstraße 26, Tel.: 07133/4990

Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“
Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen und WALTER
Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49–55, 74336 Brackenheim,
Tel. (07135) 104-0. Verantwortlich für den Inhalt,
mit Ausnahme des Anzeigenteils Bürgermeister Klaus
Dieterich, Güglingen bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer,
Pfaffenhofen bzw. die Vertreter im Amt. Für den
Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Brackenheim.
Bezugspreis jährlich EUR 23,75

**Montag, 26. Dezember (2. Weihnachtsfeier-
tag)**

Stromberg-Apotheke, Zaberfeld,
Weilerer Str. 6, Tel.: 07046/930123
Rats-Apotheke, Brackenheim,
Marktstraße 4, Tel.: 07135/6566

Dienstag, 27. Dezember

Theodor-Heuss-Apotheke, Brackenheim,
Georg-Kohl-Straße 21, Tel.: 07135/4307

Mittwoch, 28. Dezember

Rosen-Apotheke Talheim,
Rathausplatz 34, Tel.: 07133/98620

Donnerstag, 29. Dezember

Neckar-Apotheke, Lauffen,
Körnerstr. 5, Tel.: 07133/960197

Freitag, 30. Dezember

Mozart-Apotheke, Nordheim,
Lauffener Straße 12, Tel.: 07133/7110

Samstag, 31. Dezember (Silvester)

Hirsch-Apotheke, Ilsfeld,
König-Wilhelm-Straße 37, Tel.: 07062/62031

Sonntag, 1. Januar (Neujahr)

Wackersche Apotheke, Lauffen,
Bahnhofstraße 10, Tel.: 07133/4357

Montag, 2. Januar

Burg-Apotheke, Untergruppenbach,
Heilbronner Straße 16, Tel.: 07131/70757

Dienstag, 3. Januar

Stadt-Apotheke Güglingen,
Maulbronner Str. 3/1, Tel.: 07135/5377

Mittwoch, 4. Januar

Apotheke aktuell, Lauffen,
Schillerstraße 18, Tel.: 07133/17909

Donnerstag, 5. Januar

Heuchelberg-Apotheke, Nordheim,
Hauptstraße 46, Tel.: 07133/17013

Freitag 6. Januar (Heilige Drei Könige)

Rosen-Apotheke Talheim,
Rathausplatz 34, Tel.: 07133/98620

Samstag, 7. Januar

Burg-Apotheke, Beilstein,
Hauptstr. 43, Tel. 07062/4350

Sonntag, 8. Januar

Stadt-Apotheke Brackenheim,
Marktstraße 15, Tel.: 07135/6530

Montag, 9. Januar

Apotheke Müller, Nordheim,
Obere Gasse 2, Tel.: 07133/9011856

Dienstag, 10. Januar

Hölderlin-Apotheke, Lauffen,
Bahnhofstraße 26, Tel.: 07133/4990

Mittwoch, 11. Januar

Rats-Apotheke, Brackenheim,
Marktstraße 4, Tel.: 07135/6566

Donnerstag, 12. Januar

Theodor-Heuss-Apotheke, Brackenheim,
Georg-Kohl-Straße 21, Tel.: 07135/4307

Stromberg-Apotheke, Zaberfeld,
Weilerer Str. 6, Tel.: 07046/930123

Freitag, 13. Januar

Rosen-Apotheke Talheim,
Rathausplatz 34, Tel.: 07133/98620

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

**Samstag, 24. Dezember bis Montag,
26. Dezember**

Dr. Müller, Heilbronn, Tel. 07131/591790
Dr. Kübler, Willsbach, Tel. 07134/14600

**Samstag, 31. Dezember und Sonntag,
1. Januar (Neujahr)**

Dr. Scholl, Heilbronn, Tel. 07131/68787
Dr. Villforth, Heilbronn, Tel. 07131/30003
TÄ Keller-Stenger/Dr. Bieringer, Bretzfeld, Tel.
07946/940049

Termine**Montag, 26. Dezember – 2. Weihnachtstag**

Mobiles Kino – Herzogskelter Güglingen
TSV Michelbach – Glühweinfest

Montag, 26. Dezember bis Sonntag, 1. Januar

Schwäbischer Albverein Güglingen – Gausilvesterfreizeit im Füllmi

Dienstag, 27. Dezember

Zabergäuverein – Geburtstags- und Nachweihnachtsveranstaltung, Rathaus Güglingen

Donnerstag, 29. Dezember

Liederkranz Weiler, Wanderung

Freitag, 30. Dezember

Dorffestverein Weiler – Glühweinfest

Samstag, 31. Dezember

Schwäbischer Albverein Güglingen – Wanderung
Schwäbischer Albverein Zaberfeld – Silvestertreff an der Ehmetsklinge
Madrigalchor Vollmer, Glühweinfest in Schwaigern

Sonntag, 1. Januar

Neujahrskonzert in Weiler – Musik, Punsch und „alde Breedla“

Sonntag, 1. Januar bis Samstag, 7. Januar

Evang. Kirchengemeinden Eibensbach u. Frauenzimmern – Skifreizeit in Elm/Schweiz

Mittwoch, 4. Januar

Zabergäuverein – Stammtisch

Donnerstag, 5. Januar

TSV Michelbach, Generalversammlung

Freitag, 6. Januar

Evangelische Kirchengemeinden – gemeinsamer Gottesdienst der Gemeinden im mittleren
und Oberen Zabergäu in Pfaffenhofen

SV Frauenzimmern – Preisbinokel-Turnier

Weizenbierfreunde Ochsenburg – Glühweinfest

Samstag, 7. Januar

Evangelische Kirchengemeinde Güglingen – Kirchenkino

Sonntag, 8. Januar

Schwäbischer Albverein Zaberfeld – Jahreseröffnungswanderung

Montag, 9. Januar

LandFrauen Leonbronn – Neujahrsternwanderung mit den Ochsenburger LandFrauen

Dienstag, 10. Januar

LandFrauen Güglingen – Vortrag „Ritter, Burgen, Schlösser im Kraichgau“

Mittwoch, 11. Januar

Schwäbischer Albverein Zaberfeld – Gemütliches Treffen Ehmetsklinge

Diatreff – Herzogskelter Güglingen

Freitag, 13. Januar

Obst- und Gartenbauverein Güglingen – Hauptversammlung

Samstag, 14. Januar

Posaunenchor Frauenzimmern – Christbaumaktion in Frauenzimmern

Evangelische Kirchengemeinde Güglingen – Krabbelgottesdienst

TSV Güglingen – Winterfeier in der Herzogskelter

Freiwillige Feuerwehr Zaberfeld – Abteilungsversammlung der Abteilung 1
(Zaberfeld/Michelbach)

MGV Ochsenburg – Generalversammlung

Sonntag, 15. Januar

Evangelische Kirchengemeinde Güglingen – Gemeindefrühstück

Zabergäu Sängerbund – Generalversammlung in Massenbach

**Freitag, 6. Januar (Heilige Drei Könige) bis
Sonntag, 8. Januar**

Dres. Haberkern, Neckarsulm, Tel. 07132/8061

TÄ Brandenburg, Heilbronn, Tel. 07131/200276

Tierkörperbeseitigungsanstalt

Schwäbisch Hall/Sulzdorf, Telefon 07907/7014

Forstamt Eppingen

75031 Eppingen, Kaiserstr. 1/1

Tel. 07262/60911-0, Fax: 07262/60911-19

Revierförsterstelle

Stefan Krautzberger, Hölderlinstr. 6,

74336 Brackenheim, Tel. 07135/3227;

Fax: 07135/9318189; Mobil: 0175/2226047

Wasserversorgung Güglingen

Bereitschaftsdienst, Tel.: 07135/10856

Mobil: 0172/7433249

Wasserversorgung Pfaffenhofen

Lars Heubach, Tel. 0171 3066675

Römermuseum Güglingen

Telefon 07135/9361123

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Freitag: 14.00
bis 18.00 Uhr; Samstag, Sonntag, Feiertag:
10.00 bis 18.00 Uhr sowie nach vorheriger An-
meldung (mind. 1 Woche im Voraus).

Geschlossen: 1.1., Karfreitag, 1.11., 24.12.,
25.12. und 31.12.

Jeden 1. Sonntag im Monat um 15.00 Uhr öf-
fentliche Führung.

Die Besichtigung für geführte Gruppen oder
Schulklassen ist auch außerhalb der Öffnungs-
zeiten möglich (Anmeldung mind. 1 Woche im
Voraus).

Mediothek Güglingen

Wilhelm-Arnold-Platz 5, Tel. 07135/964150

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen
 Dienstag 14.00 – 19.00 Uhr
 Mittwoch 10.00 – 13.00 Uhr
 Donnerstag 13.00 – 18.00 Uhr
 Freitag 14.00 – 18.00 Uhr
 Samstag 10.00 – 13.00 Uhr

Notariat Güglingen, Deutscher Hof 4

Dienstzeiten: Montag – Donnerstag von 7.30 Uhr – 12.00 Uhr und von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr, freitags von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr
 Freitagnachmittag Termine nach Vereinbarung
 Telefon 07135/9306280

Jugendzentrum Güglingen

Stadtgraben 11, Telefon: 07135/934709

Ansprechpartner: Marc Simon, Leiter

Öffnungszeiten

Montag: 14.00 – 20.00 Uhr „Offener Betrieb“
 Dienstag: 14.00 – 20.00 Uhr „Offener Betrieb“ dienstags ab 16.30 Uhr „Backen mit Rita“
 Mittwoch: 15.00 – 17.00 Uhr: Mädchentanz (Innocents); mittwochs kein „Offener Betrieb“
 mittwochs: 16.00 – 18.00 Uhr (oder nach Vereinbarung) „Das Offene Ohr“
 Donnerstag: 14.00 – 21.00 Uhr „Offener Betrieb“
 Freitag: 15.00 – 17.00 Uhr Fußball/Basketball in der Sporthalle; 17.00 – 19.00 Uhr „Offener Betrieb“
 Samstag/Sonntag: mit deiner Hilfe auch geöffnet

Recyclinghof Güglingen

Emil-Weber-Straße

Öffnungszeiten:

Freitag, 13.00 bis 17.00 Uhr
 Samstag, 9.00 bis 13.00 Uhr

Häckselplatz Güglingen

Gewann „Vordere Reuth“

Öffnungszeiten:

Freitag, 15.00 bis 17.00 Uhr
 Samstag, 11.00 bis 16.00 Uhr

Recyclinghof Pfaffenhofen

Blumenstraße

Öffnungszeiten: Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Häckselplatz Pfaffenhofen

Betriebsgelände Fa. A+S Natur Energie;

freitags, 13 bis 16 Uhr
 samstags, 9 bis 13 Uhr

Mülldeponie Stetten

Telefon 07138/6676

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 7.45 bis 12.00 Uhr; 13.00 bis 16.30 Uhr
 Samstag, 9.00 bis 11.30 Uhr

Erddeponie

Steinbrüche der Fa. Bopp, Talheim, Tel. 07133/186-0 oder Reimold, Gemmingen, Tel. 07267/9120-0

MVV – Erdgasversorgung

Notruf-Hotline 0800/290-1000
 Service-Hotline 0800/688-2255
 Profi-Hotline 01805/290-555
 Gas-Hausanschlüsse 0621/290-3573

EnBW – Stromversorgung

Service-Nummer (Mo. – Fr., 7.00 – 19.00 Uhr) 0800/9999966
 Störungshotline Strom (24-Stunden-Dienst) 0800/3629477

Wohngift-Telefon

0800/7293600 (gebührenfrei) oder 06171/74213

Wichtiger Hinweis:

Erste RMZ 2012 erscheint am 13. Januar
 Die erste „Rundschau“ wird im neuen Jahr am Freitag, 13. Januar 2012, herausgegeben.
 Beim Redaktionsschluss ändert sich nichts – er bleibt dienstags (10.1.) um 15.00 Uhr.

Die Standesämter melden

Güglingen

Sterbefälle

Am 16. Dezember 2011 in Brackenheim; Wilhelm Moser, Güglingen, Beethovenstraße 20;
 Am 19. Dezember 2011 in Güglingen; Paul Szeibert, Güglingen, Stockheimer Straße 34.

Landesfamilienpass

Gutscheinkarten für 2012 liegen vor

Für Familien mit drei Kindern und Alleinerziehungsberechtigte mit Kindern gibt es seit Jahren den Landesfamilienpass, der zum kostenlosen Besuch von landeseigenen Einrichtungen ausgestellt wird.

Jetzt kann man sich wieder diese Gutscheine für das Jahr 2012 auf den Rathäusern abholen.

Wie im Vorjahr kann der berechtigte Personenkreis mit der Gutscheinkarte verschiedene landeseigene sowie nichtstaatliche Einrichtungen unentgeltlich bzw. zu einem ermäßigten Eintritt, besuchen.

Wer bereits einen Landesfamilienpass besitzt, bekommt die Gutscheinkarten für das Jahr 2012 ohne neuen Antrag.

Für diejenigen, die erstmals einen Landesfamilienpass erhalten, können entsprechende Anträge auf den Bürgermeisterämtern gestellt werden.

Einen Landesfamilienpass können erhalten:

- Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern, die mit ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Familien mit nur einem Elternteil, die mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Familien mit einem kindergeldberechtigten schwer behinderten Kind mit mindestens 50 % Erwerbsminderung;
- Familien, die Hartz IV- oder kindergeldzuschlagsberechtigt sind, die mit ein oder zwei kindergeldberechtigten Kindern in häuslicher Gemeinschaft leben.

Passinhaber werden darauf hingewiesen, dass die Gutscheinkarten auf den Bürgermeisterämtern in Güglingen, Zimmer 5/6 und Pfaffenhofen, Zimmer 8 abgeholt werden können.

Müllmarkenverkauf seit 6. Dezember

Weiterhin niedrige Abfallgebühren

Der Kreistag hat am 5.12.2011 beschlossen, dass die Abfallgebühren auch 2012 unverändert bleiben. Dies gilt sowohl für die Jahresgebühren als auch für die Mengengebühren (Müllmarken, Banderolen und Abfallsäcke) bei Restmüll und bei Bioabfall. Damit sind die Abfallgebühren im Landkreis Heilbronn seit sieben Jahren unverändert auf im landesweiten Vergleich niedrigstem Niveau! Ein Dankeschön gilt hier allen Einwohnern, die bewusst Abfall vermeiden und konsequent Wertstoffe über blaue und braune Tonnen, die Vereinessammlungen, Depotcontainer, Recyclinghöfe sowie Häckselplätze recyceln. Unverändert bleiben im kommenden Jahr auch die Gebühren bei den Erddeponien. Bei den Müllannahmestellen in Eberstadt und Schwaigern-Stetten wird für die Müllanlieferung im Pkw bei Beladung, die über den Kofferraum hinausgeht, eine Pauschale von 28 € erhoben. Die Müllanlieferung im Pkw-Kofferraum kostet nach wie vor 14 €.

Die Müllanlieferung im Pkw-Kofferraum kostet nach wie vor 14 €.

Abfallvermeiden und recyceln tut unserer Umwelt gut und bedeutet günstige Abfallgebühren

Neue Müllmarken im Verkauf

Die neuen Müllmarken und Banderolen für 2012 können seit Dienstag, 06. Dezember 2011, in folgenden Verkaufsstellen erworben werden:

- In Güglingen:** PostShop, Marktstraße 32
- In Pfaffenhofen** „Patina“, Hauptstraße 35
- In Weiler** „Lädle“, Zaberfelder Straße 14

Die Gebühren sind seit 2006 unverändert und betragen:

Tonnengröße	Jahresmarke		Einmalbanderole	
	Gebühr	Farbe	Gebühr	Farbe
40 l Restmüll	20,00 €	rot	1,00 €	pink
60 l Restmüll	30,00 €	rot	1,50 €	blau
80 l Restmüll	40,00 €	rot	2,00 €	lila
120 l Restmüll	60,00 €	rot	3,00 €	gelb
240 l Restmüll	120,00 €	rot	6,00 €	grün
60 l Biomüll	18,00 €	gelb	-	-
80 l Biomüll	24,00 €	gelb	-	-
120 l Biomüll	36,00 €	gelb	-	-
240 l Biomüll	72,00 €	gelb	-	-
50 l-Abfallsack für Restmüll	-	-	2,80 €	-
60 l-Sack für Gartenabfälle	-	-	1,80 €	-

Eine **Jahresmarke** berechtigt zur 14-täglichen Leerung des Müllgefäßes. Bei Jahresmarken, die erst im Laufe des Jahres 2012 gekauft werden, reduziert sich die Gebühr für jeden Monat um ein Zwölftel.

Banderolen berechtigen zur einmaligen Leerung des Gefäßes. Banderolen aus 2011 gelten das ganze Jahr 2012. Im Dezember 2011 können auch schon Banderolen für 2012 verwendet werden. Vorhandene **Abfallsäcke** für Restmüll und Säcke für Gartenabfälle gelten 2012 weiter.

Ab Januar 2012 werden nur Abfalltonnen mit neuer Marke oder gültiger Banderole geleert. Bitte kaufen Sie deshalb rechtzeitig die neuen Marken und Banderolen für das Jahr 2012.

Neben der Mengengebühr (Jahresmarke, Banderole) wird noch eine Grundgebühr durch besondere Bescheid erhoben.

Auch diese Grundgebühr wurde seit 2006 nicht erhöht. Die Rechnungen gehen den Grundstückseigentümern voraussichtlich im Februar 2012 zu.

Öffnungszeiten über Weihnachten und Silvester

Recyclinghöfe

Die Recyclinghöfe (außer die in den Entsorgungszentren) haben an Heiligabend, 24.12.11, zu den üblichen Zeiten geöffnet, längstens jedoch bis 13:00 Uhr! Zwischen den Feiertagen und an Silvester, 31.12.2011, werden sie zu den üblichen Zeiten betrieben.

Entsorgungszentren

Die Entsorgungszentren Eberstadt und Schwaigern-Stetten haben an Heiligabend, 24.12.11, sowie an Sonn- und Feiertagen geschlossen, ansonsten sind sie zu den üblichen Zeiten – auch an Silvester, 31.12.11 – geöffnet.

Erddeponien

Die Erddeponien haben je einschließlich wie folgt geschlossen:

Ellhofen	23.12.11 – 09.01.12
Neudena	24.12.11 – 08.01.12
(Häckselplatz am / ab 07.01.12 geöffnet)	
Heuchelberg	24.12.11 – 08.01.12
Bad Rappenau-Babstadt	24.12.11 – 06.01.12
Jagsthausen, Kirchartd,	
Neckarwestheim	24.12.11 – 06.01.12

Schadstoffsammelstelle

Die Schadstoffsammelstelle Neckarsulm hat an Heiligabend, 24.12.11, geschlossen, ansonsten ist sie bis einschließlich Silvester, 31.12.2011, zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Ab 01.01.2012 ist die Schadstoffsammelstelle endgültig geschlossen, stattdessen finden vermehrt ortsnahe mobile Schadstoffsammlungen statt. Die Sammeltermine 2012 finden Sie im Abfallkalender und im Internet unter www.landkreis-heilbronn.de.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb wünscht Ihnen schöne Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

Landratsamt Heilbronn
– Abfallwirtschaftsbetrieb –

zenschutz, neue Rechtsvorschriften und über die Entwicklungen im Wasserschutz (SchALVO, Wasserrahmenrichtlinien).

Veranstaltung am Dienstag, dem 17. Januar, um 19.30 Uhr in Eppingen, Gaststätte Villa Wald-eck: Sortenempfehlungen zur Frühlingsaussaat, neue Zuckerrübenkrankheiten, Depot-Düngung zu Weizen und Mais, neue Rechtsvorschriften und Entwicklungen im Wasserschutz (SchALVO, Wasserrahmenrichtlinien).

Veranstaltung am Donnerstag, dem 19. Januar, um 19.30 Uhr, Heuchelbergkellerei Schwaigern: Unkraut- und Krankheitsbekämpfung im Getreide, Sortenempfehlung zur Frühlingsaussaat, neue Zuckerrübenkrankheiten, neue Rechtsvorschriften sowie Entwicklungen im Wasserschutz (SchALVO, Wasserrahmenrichtlinien).

Waldwegebau ist genehmigungspflichtig

Der Waldwegebau ist nicht nur Sache des Grundeigentümers und fällt auch nicht unter die begünstigende Forstwirtschaftsklausel des Bundesnaturschutzgesetzes. Die Walderschließung ist Voraussetzung für die ordnungsgemäße Pflege und Bewirtschaftung des Waldes, für die nachhaltige Lieferung von Holz und die nachhaltige Sicherung der Schutz- und Erholungsfunktion. Damit alle Funktionen im Gleichgewicht bleiben, prüft das Landratsamt die Genehmigungsfähigkeit von Waldwegen und erteilt die erforderlichen Gestattungen. Der Bau eines Waldweges muss deshalb vor Baubeginn beim Landratsamt beantragt werden. Informationen gibt es beim örtlich zuständigen Förster oder beim Kreisforstamt im Landratsamt.

Das Finanzamt Heilbronn informiert

Attraktive Studienplätze im Jahr 2012

Studium mit Theorie und Praxis: Eine Möglichkeit hierfür bietet das Finanzamt Heilbronn in der Laufbahn des gehobenen Dienstes in der Steuerverwaltung.

Das Studium dauert drei Jahre. Die Studienzeit ist in Fachtheorie und Praxis unterteilt. Das heißt: Sie wenden Ihr theoretisches Wissen gleich in der praktischen Arbeit im Finanzamt vor Ort an und vertiefen es. Die praktische Arbeit ist interessant, abwechslungsreich und erfolgt in Teamarbeit.

An der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen in Ludwigsburg findet der theoretische Teil des Studiums statt. Studiengebühren gibt es beim Studium in der Steuerverwaltung keine. Stattdessen erhalten Sie während des Studiums rund 1.000 Euro jeden Monat als Gehalt.

Während des Studiums finden regelmäßig Prüfungen statt. Nach dem erfolgreichen Abschluss wird Ihnen der Hochschulgrad Bachelor of Laws verliehen. Gleichzeitig erwerben Sie damit die Befähigung für die Laufbahn des gehobenen Dienstes in der Steuerverwaltung.

Für das Ausbildungsjahr 2012 wurde die Anzahl der Studienplätze verdoppelt.

Bewerbungen können im Internet unter www.was-gibts-zu-glutzen.de online an die Finanzverwaltung übermittelt werden.

Zum Vormerken: Am 15. Februar 2012 findet wieder ein Informationstag im Finanzamt Heilbronn für Interessierte zum Thema Ausbildung/Studium in der Finanzverwaltung statt.



Neckar-Zaber-Tourismus e. V.

Hausmesse in Bietigheim-Bissingen

Mit dem neuen Jahr starten wir gleich in die Messesaison 2012. Am 7. und 8. Januar präsentieren wir die Neckar-Zaber Region bei der beliebten Hausmesse des Busreiseveranstalters Spillmann im Kronenzentrum in Bietigheim-Bissingen. Die Messe ist bei freiem Eintritt an beiden Tagen von 11 – 17 Uhr geöffnet. Schauen Sie doch vorbei!

Öffnungszeiten

Bitte beachten Sie unsere eingeschränkten Öffnungszeiten in der kommenden Woche: von Dienstag, 27. bis Freitag, 30. Dezember, ist unser Büro nur von 9 – 13 Uhr besetzt.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525, Fax: 933526, E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr.

Frohe Weihnachten und ein wunderschönes neues Jahr wünscht Ihnen Ihr Team vom Neckar-Zaber-Tourismus e. V.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

Lebendige Bürgerfragestunde

In der vorletzten Arbeitssitzung hat man im Güglinger Gemeinderat eine lebendige Fragestunde erlebt. Die Themen reichten von der Innenstadtsanierung über Kunst, Parkplätze und den städtischen Vollzugsdienst.

Zum Auftakt machte Martin Girntke seinem Unmut über den Zustand der Innenstadt Luft: Das Stadtoberhaupt reagierte relativ gelassen: „Die Stadt ist nicht Eigentümerin der betreffenden Gebäude. Inzwischen liegen aber Wertgutachten für alle Gebäude vor, Gespräche mit den Eigentümern laufen. Für alle städtebaulichen Entwürfe für eine Neugestaltung vor und zusammen mit dem Sanierungsträger LBBW-Immobilien werden Investoren gesucht. Bei einer Bürgerversammlung im März oder April nächsten Jahres wird man Konkretes zu möglichen Entwicklungen sagen können“, bekam Girntke zur Antwort.

Norbert Guter knüpfte nahtlos an die Innenstadtentwicklung an: „Man hätte das ehemalige Schellenberger-Haus nicht verkaufen, sondern dort mit Abbruch Platz für einen Neuanfang machen sollen. „Irgendetwas müsse geschehen, sonst würde in den nächsten Jahren genauso wenig passieren wie in den zurückliegenden. Dem hielt der Bürgermeister entgegen, der Charme der Güglinger Stadtsanierung liege in der Kombination von alter und neuer Bausubstanz. Nach seinem Empfinden habe der neue Eigentümer die Immobilie an der Ecke Markt- und Bergstraße gut saniert.“

Doris Petzold wollte vom Bürgermeister wissen, warum das Kunstwerk „Vereine“ im Deutschen Hof – im Zuge der Sanierung von Ursula Stock geschaffen – übermalt worden ist. Bürgermeister Dieterich merkte dazu an, dass die Künstlerin über dieses Vorhaben informiert worden sei. Mehr wolle er dazu nicht sagen.

Zur Verkehrsführung beim Edeka-Markt und der Nutzung von Parkplätzen in einem angrenzenden

Mitteilungen des Landratsamts

Informationen für Landwirte

In Zusammenarbeit mit dem Landwirtschaftlichen Technologiezentrum Augustenberg informiert das Landratsamt – Landwirtschaftsamt – am Dienstag, dem 10. Januar 2012, um 13.30 Uhr, im Dorfsaal in Neudena-Kreßbach über Sortenempfehlungen zur Frühlingsaussaat, Entwicklungen bei der Herbizidresistenz, Pflan-

den Gewerbestandstück hatte Holger Retz die Frage, wer den mittlerweile vorgenommenen Umbau bezahlt hat. Dazu wurde ausgesagt, man habe den Umbau seitens der Stadt veranlasst. Die Kosten seien vom Marktbetreiber getragen worden. Das Thema Parkplatznutzung – nach Beobachtung von Holger Retz werden fünf öffentliche Parkplätze von einem Kleinlaster zweckfremd genutzt – will man den städtischen Ordnungsdienst einschalten.

Zum Thema Ordnungsausschuss legte Holger Retz nach. Er habe sehr aufmerksam die Stellenbeschreibung der Vollzugsbediensteten im Amtsblatt gelesen. „Wenn da alle neun Schwer-

punktt Themen bearbeitet werden müssen, stellt sich die Frage, ob man da nicht Verstärkung braucht“, war seine Frage.

Von Bürgermeister Dieterich wurde erläutert, dass man bewusst den Aufgabenumfang im Amtsblatt dargestellt habe, um aufzeigen zu können, dass die Vollzugsbedienstete unter den gegebenen Umständen nicht gleichzeitig und überall tätig werden könne.

Die Personalaufstockung für den Vollzugsdienst habe man auch schon für das Gebiet des Gemeindeverwaltungsverbandes beraten, sei aber in der Sache nicht entscheidend weitergekommen.

Interessantes vom Römermuseum:

Zwei Großprojekte werden vorbereitet

Einen Sachstandsbericht zum Römermuseum hat der Güglinger Gemeinderat in seiner Sitzung am 13. Dezember vorgestellt bekommen. In diesem Zusammenhang wurde aber nicht nur Rückschau auf die Entwicklungen der letzten drei Jahre gehalten. Museumsleiter Enrico De Gennaro informierte darüber hinaus über zwei Großprojekte, die für die kommenden beiden Jahre vorbereitet werden.

Man hätte den Tätigkeitsbericht für den Zeitraum seit der Museumseröffnung im April 2008 und den geplanten Entwicklungen bis 2013 auch als 50-seitige Druckvorlage bekommen können. Angesichts dieses Umfangs haben sich Verwaltung und Museumsleitung darauf verständigt, den Bürgervertretern diesen Report in Auszügen mit visueller Unterstützung vorzustellen.

Den Auftakt machte De Gennaro mit den Besucherzahlen. In den ersten acht Monaten des Eröffnungsjahres wurden von Ende April bis Ende Dezember 3423 zahlende Besucher, 115 Führungen für Erwachsene und 12 Schüler-Führungen registriert. 2009 stiegen diese Zahlen auf 4982, 183 und 28. Im Jahr 2010 wurde ein Rückgang auf 3138 Besucher, 127 Erwachsenen-Führungen und 31 Schulkassen-Besuche gemeldet. Erklärt wurde dies mit intensiven Sparbemühungen bei Werbeausgaben und den verkürzten Öffnungszeiten. Leicht steigende Tendenz wurde für 2011 gemeldet. Bis Ende November hatte man 3364 Besucher, 122 Führungen und 37 Schulklassenbesuche registriert.

Geografisch betrachtet, kommen die meisten Besucher aus dem mittleren Neckarraum. „Stuttgart ist da eine regelrechte Bastion, im Zabertal haben wir ebenfalls eine große Fangemeinde“, berichtete der Museumsleiter. Einwohner im Stadt- und Landkreis und angrenzenden Regionen haben das Museum in Güglingen mittlerweile auch entdeckt.

Schwerpunkte bei den Schulklassen-Besuchen haben das Zabergäu-Gymnasium in Brackenheim und die Grundschule Botenheim gesetzt. Die Resonanz der Güglinger Schulen ist etwas hinter den Erwartungen geblieben. Eines wird dabei auch deutlich: das Museumsvergnügen hat für Nicht-Güglinger seine Grenzen, wenn man auf öffentliche Verkehrsmittel angewiesen ist.

Der Museumsleiter hat mit gedruckten Flyern samt großräumigem Postversand, kostenlos nutzbaren Internet-Portalen und dem neu gestalteten eigenen Internet-Auftritt mit Online-Shop, Veranstaltungskalender und Newsletter-Versand versucht, den Bekanntheitsgrad der Güglinger Einrichtung zu steigern.

Die bisher organisierten Sonderausstellungen (2009 = Hildesheimer Silberschatz, 2011 =

Leben in der Steinzeit) wurden als gute Ergänzungen zu den ausgestellten Römerfunden aufgenommen.

Für 2012 bereitet Enrico De Gennaro die dritte Sonderausstellung vor. Sie wird „Hexen, Tod und Teufel“ heißen und sich unter anderem mit der Hexenanklage gegen Katharina Kepler auseinandersetzen.

Für das Jahr 2013 ist geplant, die außergewöhnlichen Ergebnisse der Ausgrabungen aus der römischen Villa urbana (1991/92 bei Frauenzimmern gefunden und gesichert) ins Museum nach Güglingen zu bringen. Offensichtlich muss vor den Toren Frauenzimmern ein reicher Gutsherr auf einem Areal von 5 bis 7 Hektar gelebt und gewohnt haben. De Gennaro schwärmt: „Diese Fundstücke sind nördlich der Alpen einzigartig“. Seit 2006 werden diese Teile mühevoll zusammengepuzzelt – und dabei bekamen die Reliefstücke aus verschiedenen Abschnitten der Odysseus-Saga immer konkretere Formen.

Von den Bemühungen, das Römermuseum in Güglingen bekannt zu machen, waren Bürgermeister und Gemeinderäte genauso beeindruckt wie von der Tatsache, die Attraktivität dieser Einrichtung am Marktplatz durch die geplanten Sonderausstellungen und Fund-Ergänzungen weiter zu steigern.

Hilfreich ist dabei auch, dass das Güglinger Römermuseum in den „Oberrheinischen Museums-pass“ aufgenommen worden ist. Darin sind unter anderem so renommierte Einrichtungen wie die Staatsgalerie, das Porsche- und das Benz-Museum in Stuttgart enthalten. Man erhofft sich davon auch eine Steigerung der Besucherfrequenz vor Ort.

Neben der Vorbereitung der geschilderten Aktionen für 2012 und 2013 will De Gennaro natürlich weiter versuchen, die Schulen zu besuchen in Güglingen mit einem nicht gerade geringen Aufwand (rund 300 Schulen wurden kontaktiert) zu animieren.

Im Blick auf künftige Entwicklungen wünscht sich Museumsleiter De Gennaro eine monatliche Frequenz von bis zu 500 Besuchern.

Gerne würde er auch in hochwertigen Fachzeitschriften inserieren.

Allerdings halten ihn da die Anzeigenpreise (noch) davon ab.

„Wir bleiben am Ball und stellen uns auf viele Besucherwünsche ein“ gab sich Enrico De Gennaro zuversichtlich.

Die gemeinderätlichen Ratschläge von Stadtrat Markus Xander (Erstellung eines Werbeplanes), Werner Gutbrod (Austausch mit Partnerstädten) Dr. Wilhelm Stark (Ausleihung der liebevoll gestalteten Steinzeit-Ausstellung) wurden positiv aufgenommen. Allerdings kann man den Wunsch von Stadtrat Joachim Esenwein nach einer besseren Bewerbung im Bereich der Orts-umfahrung aktuell nicht nachkommen. „Wir haben es nicht vergessen, es fehlen uns aber die Mittel“, wurde von Bürgermeister Dieterich abschließend gesagt und um zustimmende Kenntnisnahme des Sachstandsberichts gebeten. Die erfolgte nicht per Handerhebung, sondern durch anerkennendes und positives „Tisch-Klopfen“.

Gemeinderat stimmte Schulsozialarbeit-Erweiterung zu

Was am 6. Dezember bei der Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Oberes Zabergäu (GVV) vorgezeichnet war, hat der Güglinger Gemeinderat in seiner Sitzung am 13. Dezember einstimmig übernommen. Die angestrebte Erweiterung der Schulsozialarbeit (SSA) an der Katharina-Kepler-Schule.

Die Ausdehnung der SSA vom Werkrealschulbereich auf den Grundschulbereich war vorrangig beim GVV als Schulträger zu beraten (wir berichteten darüber in der RMZ am 11.12.2011). Jetzt fand dieses Vorhaben die Zustimmung im Güglinger Rat.

Man trägt damit dem Wunsch der Schulleitung Rechnung und will mit der SSA frühzeitig im Grundschulbereich bei verhaltensauffälligen Kindern beginnen. „Wir tragen das mit, finden es aber schade, dass bei den Schulen in Pfaffenhofen und Zaberfeld kein Bedarf angemeldet worden ist,“ merkte Stadtrat Markus Xander für die FUW-Fraktion vor der Beschlussfassung an. Auch Stadtrat Joachim Esenwein signalisierte seitens der BU-Fraktion Zustimmung.

Allerdings sah er in der Vorgehensweise eine gewisse Problematik. Nach den Vorstellungen der Verwaltung soll die Tätigkeit von Schulsozialarbeiterin Jasmin Rotter durch zwei Berufs-Akademie-Studentinnen unterstützt werden, damit die seit 2001 tätige SSA zu 25 Prozent in den Grundschulbereich verlagert werden.

Einerseits hielt er es für gut, Praktikantinnen-Stellen für diesen Studiengang in Güglingen anzubieten.

Andererseits befürchtete er, dass in der jeweils dreimonatigen Tätigkeit mehr Einarbeitungszeit vonnöten ist.

Die gemeinderätlichen Bedenken wurden von der Verwaltung in gewisser Weise entkräftet. Die Bürgermeister von Pfaffenhofen und Zaberfeld haben signalisiert, die Schulsozialarbeit an ihren Grundschulen fallweise anzufordern. Darüber hinaus wurde angemerkt, dass eine Betreuung aufgrund der Schulgrößen und der Sozialstrukturen derzeit noch nicht als dauerhaft notwendig angesehen wird.

Beim „dualen Betrieb“ der Schulsozialarbeiterin und den ergänzenden Studenten-Einsätze vertraut man auf die fachliche Unterstützung durch die Diakonische Jugendhilfe Heilbronn, die das Projekt begleitet.

Anträge der Bürger-Union: Agenda-Prozess soll neu gestartet werden

Einen neuen Anlauf zur Aktivierung des bürgerlichen Engagements hat die Fraktion der Bürger-Union (BU) im Göglinger Gemeinderat gemacht. Der im März 2010 gestellte Antrag wurde in der Ratssitzung am 13. Dezember 2011 zur Sprache gebracht. Im Zusammenhang mit diesem Antrag wurden anschließend eine Reihe von weiteren Anträgen und Anfragen der BU abgearbeitet, die zwischen Januar und November letzten Jahres eingereicht worden waren.

Agenda-Prozess

Nach den Vorstellungen der BU soll der Agenda-Prozess zur nachhaltigen Entwicklung von Göglingen und seinen Stadtteilen unter Berücksichtigung ökonomischer, ökologischer und sozial-kultureller Faktoren unter Einbeziehung engagierter Einwohner neu gestartet werden.

Nach dem Vorbild der „Stadtidee“ von 1996 könnte ein neuer Themenkatalog erarbeitet werden. Zuvor müsse man in einer kritischen Bestandsaufnahme prüfen, welche Ziele des einstigen Prozesses umgesetzt wurden. Danach wäre das Augenmerk auf noch offene Punkte und danach auf Verbesserungen zu richten, wurde die Vorgehensweise dargestellt. Die BU hatte mit ihrem Antrag eine Themenauswahl vorgeschlagen und dabei ein breites Spektrum an Betätigungsfeldern aufgelistet. „Ich bin bei Ihnen, wenn es um die Bürgerbeteiligung geht“, signalisierte der Bürgermeister an die BU. Dieterich schlug aber vor, erst die Aufgabenstellungen zu präzisieren und dann die Bürger dazu einzuladen. „Uns fehlt es nicht am guten Willen, sondern an den personellen Ressourcen im Rathaus“, begründete Bürgermeister Klaus Dieterich die Zeitspanne zwischen Antragstellung und -behandlung.

Stadtrat Markus Xander unterstützte im Namen der FUW die Aussage des Bürgermeisters. Ein erster Schritt wäre aber eine Bürgerversammlung. Dort könnte man für das Wiederaufleben der Agenda sogenannte Entwicklungsbausteine setzen.

„Bürgerliches Engagement gibt es jetzt schon in Göglingen“, ergänzte Stadtrat Werner Gutbrod. Eine wichtige Aufgabe wäre auch, „Unterstützungs-Signale seitens der Stadt auszusenden“.

„Wir müssen uns überlegen, wie wir mit dem Thema umgehen“, war die Schlussfolgerung des Stadtoberhauptes. In der geforderten Qualität und Intensität könne das Thema nur durch externe Verstärkung oder Personalaufstockung bearbeitet werden.

Energie-Versorgung

Zu diesem Thema bekamen die BU und das gesamte Gremium die Auskunft, dass aktuell Gespräche geführt und zwei Anbieter (EnBW und Stadtwerke Bietigheim-Bissingen) ihre Offerten vorgelegt haben. „Wir haben das Thema im Februar/März 2012 auf der Tagesordnung“ teilte der Bürgermeister mit.

Stadtbahn

„Die Stadtbahn ist ein Thema, das im Zabergäu nur gemeinsam vorangebracht werden kann“, erklärte Bürgermeister Dieterich und gab den aktuellen Stand der Dinge bekannt. Man habe sich im November 2011 sowohl auf Bürgermeister-Ebene als auch im Verwaltungsausschuss des Kreistages mit den Reaktivierungsplänen beschäftigt. Berücksichtigung müssten die Tatsachen finden, dass die Kosten-/Nutzen-Berechnung aus den Jahren 1997/98 zu aktualisieren ist. Dabei müsse auch Berücksichtigung finden, dass sich der Bund inzwischen aus einer Kostenbeteiligung verabschiedet hat. Im Kreistag wurde am 28. November beschlossen, ein Gutachten „Verbesserungsmöglichkeiten des ÖPNV im Zabergäu unter besonderer Berücksichtigung der Stadtbahn erarbeiten zu lassen, das bis Sommer 2012 vorliegen soll.“ Wenn diese Fak-

ten bekannt sind, können wir konkret darüber reden“, bat der Bürgermeister um Geduld.

Entlastung Ortsdurchfahrt

Keinen „eigenen Weg“ will Bürgermeister Dieterich gehen, wenn es um die Umsetzung der Planungen für die Umgehungsstraße zwischen Pfaffenhofen und Göglingen geht. Nach wie vor bestehe die Vereinbarung der beiden Gemeinden mit dem Land, das Straßenstück mit Kostenbeteiligung zu bauen, wenn das Planfeststellungsverfahren abgeschlossen und mit dem Bau bis Ende 2012 begonnen wird.

Nach der öffentlichen Anhörung in Pfaffenhofen habe man das Versprechen bekommen, bis zum Sommer 2011 über den Sachstand und eventuelle Einwendungen informiert zu werden. Man sei – wieder einmal – darüber verärgert, dass auf Anfragen nach dem Stand des Planfeststellungsverfahrens keine konkreten Antworten aus Stuttgart kämen. Lediglich die Mitteilung sei gekommen, alle Ressourcen des Ministeriums seien an das Projekt Stuttgart 21 gebunden. „Darüber ist jetzt abgestimmt, wir erwarten den Sachstandsbericht zum Erörterungstermin nach der öffentlichen Anhörung, die schon im April stattgefunden hat.“

Nachfragen über die Landtagsabgeordneten zum Sachstand haben bislang auch noch nicht den gewünschten Erfolg gebracht. „Wenn die Politik ihr Gesicht nicht verlieren will, muss sie dazu stehen, begonnene Projekte zu Ende zu bringen“, forderte der Bürgermeister ein und betonte, bei der Umgehungsstraße „einen Vertrag mit dem Land und nicht mit irgendeiner Partei“ abgeschlossen zu haben und machte damit dessen Verbindlichkeit deutlich.

Bürgerversammlung

Nicht nur die Bürger-Union, sondern auch die FUW-Fraktion erinnerte an ihre Anträge, die Bürger in gleichnamigen Versammlungen über aktuelle und künftige Entwicklungen zu informieren. „Wenn entsprechende Themen von allgemeinem Interesse aufbereitet sind, werden wir dies tun“, erklärte das Stadtoberhaupt und stellte in Aussicht, dass im März/April 2012 wichtige Informationen zum Abwasser-Splitting gegeben werden müssen. Man brauche aber noch die Zeit, um fundierte Ergebnisse abliefern zu können. Weitere Themen könnten dann die Umgehungsstraße, die Innenstadt-Entwicklung und eventuell die Schulentwicklung sein.

„Die FUW hat schon 2005 den Antrag gestellt, einmal jährlich eine Bürgerversammlung abzuhalten“. Nach seiner Erinnerung sei die letzte im Jahr 2008 gemacht worden, erklärte Stadtrat Markus Xander. Mit Nachdruck forderte er jetzt als verbindlichen Termin den 30. März 2012 und stellte alternativ den 13. April 2012 in den Raum. Darüber hinaus wurde beantragt, den im September versprochenen „Bildungsgipfel“ zur Entwicklung des Schulstandortes Göglingen auf den 30. April 2012 zu terminieren.

„Für die Bürger ist es wichtig, über aktuelle Themen auf dem Laufenden gehalten zu werden“, unterstrich Stadtrat Werner Gutbrod die Notwendigkeit der permanenten Information und nannte die Veröffentlichungen zum Tätigkeitsfeld des Ordnungsdienstes im Amtsblatt als Beispiel.

Fahrzeug-Ersatzbeschaffungen von der BayWa

Jetzt ist die Anschaffung von Ersatzfahrzeugen für den städtischen Bauhof in trockenen Tüchern. In der Gemeinderatssitzung am 13. Dezember, hat sich das Gremium zum zweiten Mal mit der Auftragsvergabe befasst und die Verwaltungsanträge mit unterschiedlichen Mehrheiten angenommen.

In der Ratssitzung am 15. November war der Antrag der Verwaltung, einen Schmalspurschlepper für den Winterdienst der städtischen Hausmeister (Herzogskelter und Realschule) bei der BayWa in Brackenheim zum Angebotspreis von knapp 21.000 € zu kaufen, bei Stimmengleichheit abgelehnt worden. Der Gegenantrag, dieses Fahrzeug beim ortsansässigen Händler Sigmund zu kaufen und einen geringen Aufpreis in Kauf zu nehmen, fand ebenfalls bei Stimmengleichheit keine Mehrheit.

Mittlerweile hat sich die Rathaus-Verwaltung bei der Rechtsaufsichtsbehörde erkundigt und bestätigt bekommen, dass das preisgünstigste Fahrzeug nach den Bestimmungen der Vergabeordnung für Leistungen gekauft werden muss. Bei vier Gegenstimmen und zwei Enthaltungen fand sich jetzt am 13. Dezember eine Mehrheit für den Verwaltungsantrag.

Die Ersatzbeschaffung für einen Schmalspurschlepper, der zur Sportplatzpflege, als Zugfahrzeug beim Laubeinsatz, beim Heckenchnitt und Häckseinsatz sowie beim Winterdienst in allen drei Stadtteilen eingesetzt werden soll, stand in Abstimmung zwischen Stadtbauamt und Bauhof ein Kommunal-schlepper Fendt, Typ 208 VA, mit bestimmten Ausstattungsmerkmalen zur Diskussion.

Eine Offerte für ein entsprechendes Gebrauchtfahrzeug konnte die BayWa Brackenheim schon am 15. November zum Preis von 50.922 € unterbreiten. Die Vergabe scheiterte am mehrheitlichen Veto des Gemeinderates.

Man wollte vergleichbare Angebote von weiteren Mitbewerbern vorgelegt bekommen.

Fristgerecht sind zum 2. Dezember zwei Angebote im Rathaus eingegangen. Das BayWa-Fahrzeug entsprach den Anforderungen des Bestellers und hielt die Offerte für den Fendt-Schlepper (Baujahr 2007, 800 Betriebsstunden) aufrecht. Landmaschinen-Sigmund aus Göglingen hatte einen Fendt-Schlepper mit höherwertigerer Ausstattung und entsprechendem Preis (Fendt Vario 209 VA, 1000 Betriebsstunden, keine Baujahr-Angabe, 72.580 €) angeboten. Nach Rücksprache mit dem Bauhofleiter bringt die bessere Ausstattung keinen Vorteil beim Bauhof-Einsatz.

Bei der Abstimmung des Verwaltungsantrag für die Anschaffung des BayWa-Fahrzeugs wurden zwei Stimmenthaltungen registriert und somit eine breite Mehrheit protokolliert.

Auftragsvergabe für Friedhofsweg

Ab dem 1. März nächsten Jahres wird die Firma Biegert aus Leingarten mit der Sanierung eines Fußweges im alten Teil des Göglinger Friedhofes beginnen. In der Ratssitzung am 13. Dezember hat der Gemeinderat den Auftrag zum Angebotspreis von 21.452,80 € erteilt.

Die notwendigen Tiefbauarbeiten wurden in Zusammenarbeit mit den Brackheimer Ingenieurbüro Ippich ausgeschrieben.

Man hatte sich für eine beschränkte Ausschreibung entschieden und drei Firmen eingeladen, denen man die Ausführung der Arbeiten in einem sensiblen Bereich (vorhandener Baumbestand muss erhalten bleiben) zutraut. Drei Firmen wurden eingeladen, zur Submission

lagen ebenso viele Angebote auf dem Tisch. Ein Angebot musste wegen eines Formfehlers nach VOB aus der Wertung genommen werden. Das preisgünstigste Angebot wurde bei der Vergabe berücksichtigt und fand ausnahmslose Zustimmung im Gremium.

Parkplatz-Erweiterung zugestimmt

An ihrem Standort in Eibensbach will die Firma Layher den bestehenden Parkplatz im Bereich Ochsenbacher-/Schulstraße um 93 auf insgesamt 171 Stellplätze in nördlicher Richtung erweitern und hat dazu den erforderlichen Bauantrag gestellt.



Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des qualifizierten Bebauungsplanes „Bannholz“ und entspricht den Festsetzungen des seit 1974 rechtskräftigen Planes. Somit wäre eigentlich keine Zustimmungspflicht des Gemeinderates erforderlich gewesen.

Im Rathaus hielt man es aber für richtig, die Bürgervertreter über die Bauabsicht zu informieren – offenbar nicht ganz zu Unrecht, wie sich im Sitzungs- und Diskussionsverlauf am 13. Dezember herausstellen sollte.

Die Eibensbacher Vertreter Martina Xander und Friedrich Jürgen Kühne befürchteten eine zusätzliche Belastung bei der Zu- und Abfahrt der Fahrzeuge in der Ochsenbacher- und Schulstraße.

Bürgermeister Dieterich verwies auf die Rechtslage und die Zulässigkeit des Bauvorhabens. „Es ist einfach der Tatsache geschuldet, dass mehr Mitarbeiter am Standort in Eibensbach im Schichtbetrieb arbeiten und geordnet parken können“.

Stadtrat Markus Xander stellte die Überlegung an, ob man die Zu- und Abfahrt nicht mit einer Anbindung an die Eibensbacher Umgehungsstraße versehen und somit den Ortskern entlasten könne. Grundsätzlich könne man aber wegen bestehender Bauvorschriften keine Einwendungen gegen das Vorhaben erheben. Letztlich gab es bei drei Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung eine klare Mehrheit für den Bauantrag zur Parkplatz-Erweiterung.

Sporthallen und Schulräume geschlossen

In den **Weihnachtsferien** sind die Städtische Sporthalle in Güglingen, die Blankenhornhalle in Eibensbach und die Riedfurthalle in Frauenzimmern vom **23. Dezember 2011 bis 8. Januar 2012** (je einschließlich) für den Sport- und Übungsbetrieb geschlossen.

Ausgenommen von dieser Regelung sind die genehmigten Turnierveranstaltungen der Vereine. Auch die Schulräume, die von verschiedenen Vereinen und Organisationen für ihre Übungszwecke im Stadtgebiet benutzt werden, sind in diese Regelung mit eingebunden. Um Kenntnisnahme und Beachtung wird gebeten.

Häckselplatz Güglingen

Der Häckselplatz Güglingen ist an Heiligabend und an Silvester jeweils von 11.00 bis 14.00 Uhr geöffnet.

Die Wasserzähler werden abgelesen

Wichtige Informationen für alle Wasserabnehmer

In Güglingen und in den Stadtteilen werden die Wasserzähler in der Zeit von 27.12.2011 bis 14.01.2011 abgelesen.

Auf der Grundlage dieser Ablesung wird die Jahresrechnung für den Zeitraum Januar bis Dezember 2011 erstellt und die Vorauszahlungen für das Jahr 2012 neu berechnet.

Die Rechnung wird Ende Februar 2012 gestellt werden.

Wasserabnehmer, die sich in dem oben genannten Zeitraum in Urlaub befinden, bitten wir, die Zähler selbst abzulesen und die Stände telefonisch unter Tel. 108-58, per Fax unter der Nummer 108-57 oder per E-Mail an heidi.mann@gueglingen weiter zu geben.

Stadtkämmerei

Arbeit des Gemeinderates

Arbeit des Gemeinderats im Jahr 2011		
	2011	2010
1. Zahl der Sitzungen		
Gemeinderat	15	11
Waldbegang	1	0
Klausurtagung	0	1
Verwaltungsausschuß	0	0
Technischer Ausschuß	0	0
Umlegungsausschüsse	1	1
Kindergartenausschuß	0	2
Betriebsausschuß Herzogsweiler	1	2
insgesamt	18	17
2. Tagesordnungspunkte		
Gemeinderat	221	181
Verwaltungsausschuß	0	0
Technischer Ausschuß	0	0
Umlegungsausschüsse	2	3
Kindergartenausschuss	0	4
Betriebsausschuß Herzogsweiler	4	8
insgesamt	227	196
3. Vorlagen		
insgesamt	130	117
4. Zeitaufwand für Sitzungen		
Gemeinderat/Waldbegang	50,50	49,50
Verwaltungsausschuss	0,00	0,00
Technischer Ausschuss	0,00	0,00
Umlegungsausschüsse	0,50	1,00
Kindergartenausschuss	0,00	3,50
Betriebsausschuß Herzogsweiler	2,00	2,00
insgesamt	53,00	56,00



Mobiles Kino am 26. Dezember

Am zweiten Weihnachtstag (26. Dezember) kommt das Mobile Kino in die Güglinger Herzogsweiler und bringt vier Filme mit.

Um 14.30 Uhr: „Die Abenteuer von Tim und Struppi – Das Geheimnis der Einhorn“

Reporter Tim und sein pfiffiger Hund Struppi finden einen Hinweis auf einen legendären Schatz. In einem Piratenschiff verborgen, befindet sich der Schlüssel zu unfassbarem Reichtum; und ein uralter Fluch.

Von der hohen See bis zu sandigen Wüstendünen erstreckt sich das wendungsreiche Abenteuer, in dem sich Tim und seine Freunde in immer noch größere Gefahren begeben. Der Film ist für Besucher ab 6 Jahre freigegeben. Er läuft 107 Minuten und kostet 4 Euro Eintritt.

Um 16.30 Uhr: „Johnny English – Jetzt erst recht“

Johnny English (Rowan Atkinson), Retter der Krone und größter Tollpatsch beim britischen Geheimdienst MI-7, bekommt seine große Chance auf ein Comeback – und es gibt wohl keinen, der sie eleganter und witziger versieben könnte als er. Schnelle Autos, schöne Frauen und ein Held, der maßlos von seinen Fähigkeiten überzeugt ist, sind die perfekten Zutaten für die energiegeladene Actionkomödie.

Der Film ist für Besucher ab 6 Jahren freigegeben. Er läuft 100 Minuten und kostet 4 Euro Eintritt.

Um 18.30 Uhr: „Zwei an einem Tag“

Alles beginnt mit einer gemeinsamen Nacht nach der Examensfeier am 15. Juli 1988. Doch die zurückhaltende Emma und der draufgängerische Dexter verfolgen unterschiedliche Lebensziele. Am nächsten Morgen trennen sich ihre Wege, die sich in den drauffolgenden Jahren immer wieder kreuzen. Und trotz aller räumlicher Entfernung, persönlicher Höhen und

Umweltschutz geht jeden an!

Tiefen, verlieren sich Emma und Dexter nie ganz aus den Augen, bis sie 20 Jahre nach ihrer ersten Nacht endlich erkennen, was sie immer gesucht haben ...

Die Liebesgeschichte von Emma und Dexter, die über 20 Jahre jeweils an einem Tag, dem 15. Juli, erzählt wird, fesselte bereits Millionen Leserinnen und wurde nun mit Anne Hathaway und Jim Sturgess in den Hauptrollen verfilmt – intelligent, gefühlvoll, überaus unterhaltsam und hoffnungslos romantisch!

Besucher ab 12 Jahre dürfen kommen. Filmlänge 107 Minuten, Eintritt 4 Euro.

Um 20.30 Uhr: „Dreiviertelmond“

Schuld sind immer die anderen. Und im Zweifel sind für den Nürnberger Taxifahrer Hartmut Mackowiak die anderen die Türken. Sie nehmen ihm die Vorfahrt, belasten das Sozialsystem, lernen kein Deutsch ...

Doch dann beschert das Schicksal dem von Elmar Wepper gespielten Hartmut einen ungewöhnlichen Fahrgast – das sechsjährige türkische Mädchen Hayat, das durch tragische Umstände mutterseelenallein und ohne ein Wort Deutsch in der fremden Stadt gelandet ist. Nach allerlei patzigen Abwehrversuchen akzeptiert der schon mal als Nazi beschimpfte Brumbär die Verantwortung, die ihm das Schicksal zugewiesen hat. Er geht sogar in einen türkischen Imbiss und türkischen Laden, um Hilfe beim Dolmetschen und vertrautes Essen für Hayat zu bekommen. Irgendwann findet ein Taxler eben überall hin. Elmar Wepper spielt Hartmut kitschfrei als rettbar Verbiesterten, und Mercan Türkoglu als Hayat ist so rührend als tapfere Verlorene, dass man Hartmuts Wandlung fast glauben möchte. (Thomas Klingensmaier Stuttgarter Zeitung).

Der Film ist für Besucher ab 6 Jahren freigegeben. Er läuft 94 Minuten und kostet 5 Euro Eintritt.

Räum- und Streupflicht

Schnee, Eis und Minustemperaturen bedeuten für die Männer und Frauen unseres Bauhofes ständige Bereitschaft und stundenlange Arbeit in oft eisiger Kälte, um die Straßen im Stadtgebiet befahrbar zu machen.

Achten Sie in dieser Zeit bitte darauf, beim Parken genügend Platz zu lassen, um den breiten Räum- und Streufahrzeugen ein gefahrloses Vorgehen zu ermöglichen.

Jedoch sind bei diesen Witterungsverhältnissen nicht nur die städtischen Mitarbeiter, sondern auch Sie als Bürger gefordert:

Für die einen ein Graus, für die anderen morgendlicher Frühsport, doch im Winter gilt sie für jeden – die allgemeine Räum- und Streupflicht für alle Hauseigentümer und Mieter.

Nach der Streupflichtsatzung der Stadt Güglingen heißt dies:

- Alle Gehwege, die an Ihr Grundstück grenzen, müssen von Schnee oder auftauendem Eis befreit werden, so dass auch ein Begegnungsverkehr gefahrlos möglich ist – in der Regel erfordert dies eine Breite von mindestens 1,20 m.
- Bei einseitigen Gehwegen sind lediglich die Eigentümer und Mieter verpflichtet, auf deren Seite der Gehweg verläuft.
- Bei Straßen, an denen auf keiner Seite ein Gehweg verläuft, sind entsprechende Flächen am Rande der Fahrbahn in einer Breite von 1,50 m zu räumen.

Die vorgenannten Flächen müssen laut Satzung werktags bis 7 Uhr, sonn- und feiertags bis 8 Uhr geräumt und gestreut sein. Bei anhaltendem Schneefall oder Eisglätte müssen Schaufeln und Streumittel zum Leidwesen vieler auch tagsüber bis 22.00 Uhr regelmäßig zum Einsatz kommen.

Bedenken Sie jedoch auch, dass Straßenrinnen und Straßeneinläufe bei Tauwetter frei sein müssen, um das Abfließen des Tauwassers zu gewährleisten.

Als Streumittel verwenden Sie der Umwelt zu liebe bitte nur abstumpfende Materialien, wie beispielsweise Splitt, Sand oder Granulat. Salz nehmen Sie bitte nur an Gefällstrecken, Treppen, Rampen oder bei Eisregen und nur in Mengen, die unbedingt notwendig sind.

Da unsere Männer und Frauen des Winterdienstes häufig unter starkem Zeitdruck stehen, um die Ortstraßen möglichst rasch von Schnee und Eis zu befreien und die Straßen für Sie befahrbar zu machen, lässt es sich trotz aller Vor- und Um-sicht mitunter leider nicht vermeiden, dass Zugänge und Grundstückseinfahrten zugeschoben werden oder wieder Schnee auf Ihrem frisch gereinigten Gehweg landet – wir bitten um Ihr Verständnis!

Nachbarschaftshilfe auch im Winter gefragt: Zeigen Sie soziales Engagement und helfen Sie ihren Nachbarn, die gesundheitlich nicht mehr so fit und kräftig sind.

Für sie ist das Schippen und Reinigen der Gehwege nicht nur eine große Belastung, sondern mit höherem Alter auch eine zunehmende Gefahr.

Daher appellieren wir an die Jungen und Fitten unter Ihnen, Ihren Nachbarinnen und Nachbarn unter die Arme zu greifen!

Kaminreinigung in Güglingen

Ab Montag, 02.01.2012, findet in Güglingen die allgemeine Kaminreinigung statt. Um freundliche Kenntnisnahme wird gebeten.

Allen Lesern wünschen wir auf diesem Wege ein glückliches, gesundes 2012!

Wolfgang Roth, BSM, Grabenstr. 1, 74391 Erlligheim, Tel. 07143/28405, 0172/6205585; kamini@t-online.de

Schornsteinreinigung in Eibensbach

Ab Montag, 9. Januar 2012, werden die Schornsteine gereinigt. Betroffen sind sämtliche Gebäude, in denen während der Heizperiode überwiegend mit Öleinzelnöfen und mit festen Brennstoffen geheizt wird.

Ich wünsche allen Eibensbachern frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr.

Ihr Bezirksschornsteinfegermeister
Ulrich Heidinger, Blankenhornstr. 12, 74336 Brackenheim, Tel. 07135/3226, Fax 962454

Diatreff

Diatreff am Mittwoch, 11. Januar

Der erste Diatreff im neuen Jahr findet am Mittwoch, 11. Januar, ab 16.00 Uhr in der „Herzogskeller“ statt.

Ricarda Schenker, Güglingen zeigt Bilder ihres Aufenthalts in **Canada**, wo Sie bei den Baffin Island im Rahmen eines sozialen Projektes mit dem Segelboot unterwegs war.

Weitere Diatreff-Termine:

8. Februar 2012

Ulrich Müller, Brackenheim-Haberschlacht: „Kapadokien – Konstantinopel – Istanbul – Die Begegnung zweier Weltreiche“

7. März 2012

Friedrich-Jürgen Kühne, Güglingen-Eibensbach:

„Rückblicke – Was war los in Güglingen“

Bewirtet werden die Diatreffs durch die Zabergäunarren Güglingen.

Herzliche Einladung zu einem gemütlichen Nachmittag in der „Herzogskeller“ mit herrlichen Bildern und interessanten Gesprächen.



Das gefällt mir

Jeder kennt Facebook – es ist in aller Munde und es scheint, als ob dieses soziale Netzwerk immer mehr an Bedeutung gewinnt, nicht nur für Privatpersonen, sondern auch für öffentliche Einrichtungen.

MEDIOTHEK
GÜGLINGEN

Glaubt man den Zahlen, dann waren zu Beginn des Jahres 2011 in Deutschland schon über 17 Millionen Menschen, die sich aktiv auf dieser Internetplattform beteiligten. Große Bibliotheken haben den Schritt bereits getan und sind schon seit längerem auf Facebook vertreten. Diese Plattform im Bereich des Marketing als kostenloses Kommunikations- und Werbemittel zu nutzen, kann auch für mittlere Bibliotheken immer interessanter werden. So hat auch die Mediothek in den letzten Wochen an einem Facebookauftritt gearbeitet, um Erfahrungen zu sammeln – schließlich sollte man wissen, worüber man redet.

Im Wesentlichen ist der Facebook-Auftritt der Mediothek dazu gedacht, kurze, schnelle Informationen und Neuigkeiten rund um die Mediothek, Medien und Veranstaltungen zu veröffentlichen. Außerdem wird den Besuchern der Seite die Möglichkeit geboten, in Dialog mit der Bibliothek zu treten und so vielleicht Diskussionen anzuzugehen.

Natürlich haben die Seiten aber in erster Linie noch spielerischen und experimentellen Charakter. Es gilt, das Medium auszuprobieren und es gilt auch immer abzuwägen, ob sich der Aufwand und der Nutzen die Waage hält. Zum Nutzen zählt es, Erfahrungen in diesem Bereich zu sammeln, der für viele vornehmlich jüngere Menschen schon zum selbstverständlichen Alltag gehört.

Da sind vielleicht auch Nutzergruppen zu erreichen, die mit den Printmedien oft nicht (mehr) zu fassen sind. Eine Facebook-Seite ist ein interaktives Schaufenster und bietet einige Möglichkeiten, sich als moderne und zeitgemäße Einrichtung darzustellen.

Schauen Sie mal rein:

www.facebook.com/mediothek.gueglingen

Elektronische Medien – Onlinebibliothek

Die Mediothek hat eine Abteilung, die durchgehend, rund um die Uhr, geöffnet hat. Die Onlinebibliothek. Hier können sich die Leser E-Medien runterladen auf ihren PC, Laptop oder auf ihren E-Bookreader oder ihr Smartphone oder was auch immer der Unterhaltungselektronikmarkt anbietet. Womöglich werden an diesem Weihnachtswochenende einige dieser Geräte auf dem Gabentisch liegen. Schön wenn man dann Leser der Mediothek ist, denn gleich an den Feiertagen kann man zur Onlinebibliothek gehen und ausprobieren, wie das funktioniert.

Auf der Startseite der Onlinebibliothek (www.onlinebibliothek-hn.de) findet sich eine Liste der geeigneten Geräte. Außerdem auch einige Tipps und Tricks in Zusammenhang mit dem Download der inzwischen großen Zahl von Digitalen Medien.

Übrigens ist die digitale Onlinebibliothek nicht zu verwechseln mit dem Webopac der Mediothek, dem elektronischen Medienkatalog. Hier sind alle Bücher und sonstigen Medien verzeichnet, die ganz handfest in der Mediothek stehen und von dort mit nach Hause genommen werden können. Das Elektronische Bücherverzeichnis (Webopac) hat außer der Funktion nachzuschauen, was die Mediothek so in ihrem Bestand hat, auch einige praktische Selbstbedienungsfunktionen: Der Leser kann dort Medien vorbestellen, falls diese gerade entliehen sind, er kann die Ausleihfrist seiner Bücher und CDs etc. verlängern, er kann auf sein Entleihkonto gehen, um zu schauen, wann die Frist ist oder ob bestellte Medien schon bereit liegen.

Weihnachtsschließzeit

Die Mediothek schließt vom 24. Dezember bis zum 7. Januar. Das Mediotheksteam wünscht allen Leserinnen und Lesern schöne Feiertage und ein gesundes Wiedersehen im neuen Jahr 2011.

RÖMER MUSEUM GÜGLINGEN



Führungstermine 2012

Auch im kommenden Jahr wird es an jedem 1. Sonntag im Monat unsere **Öffentlichen Führungen** durch die Dauerausstellung geben. Der Beginn ist jeweils um 15:00 Uhr, die Dauer ca. 90 Minuten. Die Teilnahmegebühr beträgt 4,- € pro Person zuzüglich des jeweiligen Eintritts. Hier die Termine der Öffentlichen Führungen 2012 im Überblick:

08.01.2012
05.02.2012
04.03.2012
01.04.2012
06.05.2012
03.06.2012
01.07.2012
05.08.2012
02.09.2012
07.10.2012
04.11.2012
02.12.2012

Die speziell auf Familien mit Kindern und Jugendlichen abgestimmten **Öffentlichen Familienführungen**, die wir auf zahlreichen Besucherwunsch hin im aktuellen Jahr an Samstagen in den Schulferien erstmals in das Führungsprogramm aufgenommen haben, werden wir im kommenden Jahr leider nicht mehr fortführen: Entgegen der häufig eingegangenen Anregungen stellte sich die tatsächliche Resonanz dafür als zu gering heraus.

Einige ganz besondere „Schmankerl“ lassen sich schon jetzt für das Führungsprogramm im nächsten Jahr ankündigen: 2012 steht Baden-Württemberg ganz im Zeichen der Kelten; der Höhepunkt ist die Große Landesausstellung „Die Welt der Kelten“, die im September 2012

in Stuttgart eröffnet wird. Anlässlich dieses **„Keltenjahres 2012“** werden auch wir speziell auf das Thema abgestimmte Veranstaltungen anbieten, die sich mit den keltischen Wurzeln der römischen Bevölkerung bei uns beschäftigen. Man darf also gespannt sein – nähere Informationen folgen zu gegebener Zeit!

Hans Einkörn aus Cleeborn als 15.000ster Besucher geehrt

Am vergangenen Samstagabend stand im Römermuseum Großes bevor: Im Rahmen des Besuchs einer großen Geburtstagsgruppe war gegen 21:30 Uhr der 15.000ste reguläre Besucher zu erwarten. Stehen blieb die Zählung bei keinem Unbekannten: Hans Einkörn, bekannt vom Cleeborner Traditionsgasthof „Zum Ochsen“, erliefte dieses Glück. Museumsleiter Enrico De Gennaro überreichte dem vollkommen Überraschten ein Begleitheft zur zurückliegenden Sonderausstellung „Älteste Spuren“ und eine Flasche des Weins „Sanguis Tauri“.

Der 71-jährige Hans Einkörn wurde in Welzheim geboren. Bereits früh kam er in den Kontakt mit der römischen Vergangenheit unseres Landes: Sein Onkel wirkte in Welzheim als Geometer, wo dieser u. a. den Limes aufmaß und kartographierte. Obendrein verlief durch das Grundstück

des Onkels ein Teilstück dieser römischen Grenzbefestigung – natürlich ein bevorzugter Abenteuerspielplatz für den kleinen Hans. „In der Nähe gab es auch Schwefelquellen,“ wusste Einkörn zu berichten, „die die Römer bereits nutzten. Heute sind sie leider trockengelegt und überbaut.“

„Vielen Dank für dieses Kleinod unserer Vergangenheit!“ hinterließ der Geehrte im Gästebuch – wir freuen uns mit ihm!



Hans Einkörn freut sich gemeinsam mit Museumsleiter Enrico De Gennaro über die Ehrung als 15.000ster Besucher des Römermuseums.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

„Genießen für Pfaffenhofen/Weiler“ am 21. Januar 2012



Kochshows im Fernsehen und ähnliche Veranstaltungen in anderen Gemeinden haben uns angeregt, unter dem Titel „Genießen für Pfaffenhofen/Weiler“ eine Veranstaltung anzubieten, bei der Sie am 21. Januar 2012 so richtig nach Lust und Laune schlemmen können.

Neben einem köstlichen Vier-Gänge-Menü, das von Bürgermeister Dieter Böhringer und Paul Tränkle zubereitet wird, zelebriert Rainer Wachtstetter eine Weinprobe mit sieben Spitzenweinen aus seinem Keller. Nicht alleine deshalb ist die Veranstaltung ihren Preis von 58 Euro wert, sondern auch deshalb, weil nicht nur die Weinprobe im Preis enthalten ist, sondern auch die Getränke, die zusätzlich konsumiert werden. Oder anders ausgedrückt – all inclusive, es kommen also keine weiteren Kosten an diesem Abend auf die Gäste zu.

BPP ist eine Initiative in Pfaffenhofen und Weiler, die nicht in Vereinsform verfasst ist und sich als Ergänzung zu dem reichhaltigen Vereinsleben in beiden Ortsteilen versteht. BPP bietet Bürgerinnen und Bürgern eine Plattform, eigene Ideen einzubringen, daraus Projekte zu entwickeln und zur Realisierung voranzutreiben. Dass wir dazu auch etwas Geld brauchen, ist klar. Deshalb bieten wir im Winterhalbjahr „Genießen für Pfaffenhofen/Weiler“ als zusätzliches gesellschaftliches Event.

Es ist auch eine ideale Gelegenheit für Neubürger mit ihren Nachbarn und Mitbürgern weitere Kontakte zu knüpfen.

Für „Genießen für Pfaffenhofen/Weiler“ wurde bewusst ein etwas exklusiverer Charakter gewählt, weil die Kapazität der Küche begrenzt ist und das Team in Küche und Service auch erst einmal eine solche Veranstaltung gemeistert haben muss, um sie im nächsten Jahr auf eine breitere Basis stellen zu können. Im Vergleich mit ähnlichen Events ist unsere Veranstaltung durchaus preiswert und z. B. als schönes Weihnachtsgeschenk geeignet.

Karten sind bis zum 5. Januar 2012 im Rathaus erhältlich.

Rathaus am 18. und 19.01.2012 geschlossen

Zu Beginn des neuen Jahres erhält die Gemeindeverwaltung ein neues EDV-Netzwerk. Durch die notwendigen Installationsarbeiten ist das Rathaus am **18.01.2012 ab 12 Uhr** und am **19.01.2012 ganztägig** geschlossen. Wir bitten um Beachtung.

Hundesteuerbescheide 2012

Anfang Januar werden die Hundesteuerbescheide 2012 sowie neue Hundesteuermarken zugestellt.

Die seitherigen Hundesteuermarken aus dem Jahr 2009 verlieren somit ihre Gültigkeit. Wird ein Hund in Zukunft ohne Steuermarke von der Gemeindeverwaltung gesehen, geht diese davon aus, dass der Hund nicht angemeldet ist. Der Beginn einer Hundehaltung ist innerhalb eines Monats bei der Gemeinde Pfaffenhofen anzudeuten.

Für Fragen steht Frau Schaber, Tel. 07046/9620-23 zur Verfügung.

Festsetzung der Grundsteuer für das Jahr 2012

In diesem Jahr erhalten nur die Grundsteuerschuldner, bei denen eine Änderung im Jahr 2011 oder zum 1. Januar 2012 eingetreten ist, einen Grundsteuerbescheid. Die Steuerschuldner, bei denen keine Änderung eingetreten ist, erhalten somit keinen Grundsteuerbescheid für 2012. Der Grundsteuerjahresbescheid 2010 behält seine Gültigkeit.

Die Grundsteuer wird hiermit nach § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz durch öffentliche Bekanntmachung für das Jahr 2012 festgesetzt.

Mit dieser öffentlichen Bekanntmachung treten für die Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2012 die gleiche Grundsteuer wie für das Vorjahr zu entrichten haben, die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen ein

schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Alle Steuerschuldner, bei denen im laufenden Jahr 2011 eine Änderung erfolgte oder eine Änderung zum 1. Januar 2012 eintreten wird, erhalten dagegen einen neuen Grundsteuerjahresbescheid.

Zusätzlich wird in der Rundschau Mittleres Zabergäu auf die einzelnen Vorauszahlungstermine jeweils rechtzeitig hingewiesen.

Bitte überweisen Sie die fällige Grundsteuer fristgerecht.

Bei Abbuchern wird wie bisher die Grundsteuer zu den bekannten Terminen abgebucht. Abbuchungsermächtigungen sind auf dem Rathaus, Zimmer 1 erhältlich.

Bei Rückfragen wenden Sie bitte sich an das Bürgermeisteramt Pfaffenhofen, Zimmer Nr. 1, Frau Schaber, Tel. 07046/9620-22 oder per E-Mail: Sandra.Schaber@pfaffenhofen-wuertt.de.

Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis Heilbronn am 6.12.2011

Messstelle	Messzeit	festgesetzte Geschwindigkeit	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	Höchste Geschwindigkeit
Heilbronner Str.	12.30 – 13.30	50 km/h	470	4	63 km/h
Brackeneimer Str.	14.00 – 15.00	50 km/h	275	13	66 km/h



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: 1. Johannes 3, 1-6

Wochenspruch: *Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit.* Johannes 1, 14

Wochenlied: „Gelobet seist du, Jesu Christ“ (23 EG)

Allg. kirchliche Nachrichten

Jugendhaus auf dem Michaelsberg „... immer wieder sonntags“

Vom 8. Januar bis 1. April 2012 haben wir sonntags von 14.00 – 17.00 Uhr für Sie geöffnet!

Zum Nachmittagskaffee auf dem Michaelsberg gibt es an vielen Sonntagen jeweils um 15.00 Uhr Beiträge zu Geschichte, Religion, Kunst (Dauer: ca. 45 Min.).

Am 8. Januar 2012 erhält jeder Gast ein Glas Sekt zum Neujahrsempfang. Herzliche Einladung! Das Team vom Jugendhaus

Brackeneimer Kirchenkonzerte

Interessantes Programm 2012

Auch 2012 finden in Brackenheim interessante Kirchenmusiken statt. In der Jakobus-Stadtkirche (Stadtmitte beim neuen Rathaus) musiziert am 15.1., um 9.30 Uhr das Michael-Schütz-Quartett mit Christina Schütz (Blockflöte), Michael Schütz (Klavier), Markus Bodenseh (Kontrabass) und Martin Renninger (Schlagzeug).

Am 27.1. gibt Pierre Pincemaille (Titular-Organist an der Kathedrale St. Denis in Paris) um 19.30 Uhr ein Orgelkonzert.

Drei Kirchenkonzerte von W. A. Mozart erklingen am 11.3. um 9.30 Uhr im Gottesdienst.

Am 25.3. bereichert das Akkordeonorchester Brackenheim um 9.30 Uhr den Gottesdienst.

In der auf dem Friedhof gelegenen spätromanischen Basilika St. Johannis gibt es am 1.4.

um 16 Uhr ein Palmsonntags-Konzert mit dem Chor „Zwölfklang“ und dem Blechbläser-Ensemble „Wellblech“.

Am Karfreitag, 6.4., wird um 15 Uhr eine „Musikalische Meditation zur Sterbestunde Jesu“ angeboten; es musizieren Peter Grümmer (Violoncello) und Hans-Günther Mörk (Truhenorgel).

Die Kinderkantorei des Kirchenbezirks Brackenheim führt am 6.5. um 11 Uhr ein Musical auf. An „Christi Himmelfahrt“ musiziert das Gamben-Consort „Les Escapades“ um 9.30 Uhr im Gottesdienst.

Am Pfingstmontag, 28.5., spielt Renate Freifrau von Lamezan im Gottesdienst Violoncello und wird von Hans-Günther Mörk begleitet.

Am 3.6. ist Rainer Schmidt mit seiner Altzither um 9.30 Uhr beim Gottesdienst zu Gast.

Im Brackeneimer Konrad-Sam-Gemeindehaus (im Wiesental 11) wird am Gründonnerstag, 5.4., um 19.30 Uhr ein Feierabendmahl angeboten, wobei Peter Grümmer (Violoncello) und Hans-Günther Mörk (Klavier) musizieren.

Nähere Informationen und ausführliche Programme sind bei Bezirkskantor KMD Hans-Günther Mörk, Albert-Schweitzer-Str. 3/2, 74336 Brackenheim, Tel./Fax 07135/4959, Mail: kirchenmusik@kirchenbezirk-brackenheim.de gerne erhältlich.

**Die Natur braucht uns nicht,
aber wir brauchen die Natur!**

Evangelische Kirche Güglingen

PfarrerIn Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443
E-Mail: Pfarramt.Gueglingen@elk-wue.de
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

Samstag, 24. Dezember, Heiligabend

16:00 Uhr Gottesdienst (R. Kern) mit dem Posaunenchor.

18:00 Uhr Gottesdienst (D. Kern)

Das Opfer der Gottesdienste ist je zur Hälfte für Hilfe für Brüder und die Unterhaltung der Mauritiuskirche bestimmt.

Sonntag, 25. Dezember, 1. Weihnachtstag

9:30 Uhr Gottesdienst (D. Kern). Das Opfer geben wir für Brot für die Welt.

Montag, 26. Dezember, 2. Weihnachtstag

9:30 Uhr Gottesdienst (Aichele-Tesch) Das Opfer geben wir für die Aufgaben unserer eigenen Gemeinde.

Donnerstag, 29. Dezember

20:00 Uhr Posaunenchor

20:00 Uhr Musikertreff im Pfarramt. Wir laden alle Musiker, die an der Gottesdienstgestaltung interessiert sind ein um 20:00 Uhr ins Pfarrhaus

Samstag, 31. Dezember, Altjahrabend

18:00 Uhr Gottesdienst (D. Kern) mit dem Posaunenchor. Wir feiern das Heilige Abendmahl. Das Opfer geben wir für den Posaunenchor.

20:00 Uhr gemeinsame Silvesterfeier im Gemeindehaus (siehe nachstehend)

Neujahr, Sonntag, 1. Januar 2012

17:00 Uhr Singgottesdienst als Wunschkonzert (R. Kern). Das Opfer geben wir für die Weltmission

Erscheinungsfest, Freitag, 6. Januar

10:00 Uhr zentraler Gottesdienst für das Obere Zabergäu in Pfaffenhofen (Siegel)

18:00 Uhr Gottesdienst (D. Kern) zur Verabschiedung von unserem Mesner und Hausmeister F. Sigmund. Das Opfer ist für die Renovierung der Mauritiuskirche und die Erneuerung des Teppichbodens bestimmt.

Samstag, 7. Januar

20:00 Uhr Kirchenkino (Von Menschen und Göttern) siehe nachstehend

Sonntag, 8. Januar

9:30 Uhr Gottesdienst (D. Kern) mit Themenpredigt zum Film. Das Opfer geben wir für die Renovierung des Gemeindehauses.

Montag, 9. Januar

19:30 Uhr Gruppenabend der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen/Drogenproblemen und deren Familienangehörigen (Kirche, 2. Stock)

Dienstag, 10. Januar

10.00 – Mutter-Kind-Kreis, 2. Stock (Infos bei A. Harsch, Tel. 933993)

11.30 Uhr Kinderkirchvorbereitung

Mittwoch, 11. Januar

14:00 Uhr Konfirmandenunterricht in der Kirche (Jungs)

16:00 Uhr Konfirmandenunterricht in der Kirche (Mädchen)

19:30 Uhr Allianz-Gebetsabend in der EmK (D. Kern)

Donnerstag, 12. Januar

20:00 Uhr Posaunenchor

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG.

Urlaub im Pfarramt

Pfarrer Ruth und Dieter Kern haben vom 2. bis 5. Januar Urlaub. Die Kasualvertretung hat Pfarrer Wendnagel aus Pfaffenhofen, Tel. 07046/2103.

Das Pfarrbüro (Frau Scheid) ist wieder besetzt ab 10. Januar.

Gemeinsame Silvesterfeier im Gemeindehaus
Die Evangelische Kirchengemeinde lädt Sie ein, Silvester mit anderen netten Menschen zu verbringen. Jeder ist herzlich willkommen. Wir beginnen etwa gegen 20:00 Uhr (direkt nach dem Gottesdienst) mit einem kalt-warmen Büffet. Bringen Sie einfach etwas Leckeres mit. Anschließend planen wir einen bunten Silvesterabend mit Programm. Um 23.30 Uhr gibt es einen gemeinsamen Spaziergang zu einem Aussichtspunkt in den Weinbergen (auch mit Fahrmöglichkeit). Alkoholfreie Getränke stellen wir zum Selbstkostenpreis zur Verfügung, Alkoholhaltiges bitte selbst mitbringen. Selbstverständlich muss man nicht bis Mitternacht durchhalten. Bitte melden Sie sich bis zum 28.12.2011 an bei Birgit Stahl (Tel. 16350) oder bei Heidrun Ernst (Tel. 6381) an. Dann können wir entsprechend planen.

6. Januar 2012

Abschied von Friedrich Sigmund

Zum Jahresende läuft die offizielle Arbeitszeit von unserem langjährigen Mesner und Hausmeister Friedrich Sigmund aus. Wir verdanken ihm viel. Er hat sehr viel für unsere Gemeinde getan, und war darüber hinaus sehr aktiv in der Mitarbeitervertretung unserer Landeskirche und in der Ausbildung von anderen Mesnern. Deshalb wollen wir ihn nicht einfach sang- und klanglos ziehen lassen, sondern ihn und seine Frau, die diesen Dienst so stark mitgetragen hat, gebührend verabschieden. Wir hoffen, dass Sie alle am 6. Januar wieder aus ihren Weihnachtsferien zurück sind. Der Gottesdienst ist abends um 18 Uhr in der Mauritiuskirche und im Anschluss laden wir Sie in den Mauritiusaal oben ein. Wir werden ein paar Reden hören, es gibt leckere Sachen zu essen und Sie haben Gelegenheit für persönliche Gespräche. Es wäre eine schöne Anerkennung für den großen Einsatz, den H. Sigmund unserer Kirche geschenkt hat, wenn viele an diesem Abend mitfeiern.

Im Namen des Vorbereitungsteams grüßt Sie Ihr Pfarrer D. Kern

Kirchen kino 7.1.2012

Von Menschen und Göttern

Der Film beschreibt das Leben einer kleinen klösterlichen Gemeinschaft in Nordafrika, die dort auf ganz einfache Weise ihren Glauben lebt. Sie haben das Vertrauen der Dorfbewohner, nehmen an muslimischen Festen teil, helfen den Menschen ohne Ansehen der Person. Alles ist im Gleichgewicht. Da bricht auch in diese abgeschiedene Gegend der Konflikt ein, der zwischen den Regierungstruppen und den islamistischen Rebellen im Land tobt. Sie sind sich ihres Lebens als Christen und Ausländer nicht mehr sicher.

Was sollen sie tun? Die kleine Gemeinschaft steht vor dem Problem gehen oder bleiben? Was ist richtig, bzw. was will Gott von Ihnen? Ergreifend wird geschildert, wie sich die Angst dieser Männer bemächtigt und welche schweren Konflikte sie in sich austragen müssen, bis sie schließlich Frieden über ihren Lebensweg

gefunden haben.

Soviel in Kürze über den Handlungsablauf.

Dieser Film ist etwas ganz Außergewöhnliches. Es fällt mir schwer, dafür die passenden Worte zu finden. Etwas Ähnliches habe ich jedenfalls noch nie gesehen. Er beschreibt den christlichen Glauben so echt und tief. Kein Wort, das gewechselt wird, ist abgegriffen. Es ist wie ein großes Bilderbuch des Glaubens. Und man staunt über die Wucht und ist zu Tränen gerührt über die göttliche Wirklichkeit, die hier dargestellt wird, ohne eine Spur von Rechthaberei. Auch die Darstellung des Islam ist keine platte Schwarz-weiß-Malerei.

Ich kann nur sagen: Kommen Sie und lassen Sie sich das nicht entgehen!

Ihr Pfarrer Dieter Kern

Vorankündigung:

Krabbelgottesdienst

Der nächste Gottesdienst für Kinder im Krabbelalter ist am Samstag, 14. Januar, um 16:00 Uhr. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir alle zu Begegnung und Gespräch in den Krabbelraum ein. Eingeladen sind alle Eltern mit ihren bis zu 5-jährigen Kindern.

Gemeindefrühstück



Treff für Singles, Ehepaare und Familien

Am Sonntag, 15. Januar, um 8:30 Uhr ist wieder Gemeindefrühstück im Mauritiusaal der Kirche, 3. Stock.

Neu!! Glaubenskurs für Männer

Beginn ist Donnerstag, 19. Januar 2012, um 19:30 Uhr. An 6 Abenden treffen wir uns im Abstand von 14 Tagen im Gemeindehaus.

Wir beginnen jeweils mit einem Abendessen, an das sich dann ein Vortrag anschließt. Danach tauschen wir uns aus. Jeder bringt seine Erfahrungen, Fragen und Gedanken ein. Folgende Themen sind vorbereitet: Prioritäten setzen – die Wahrheit sagen – konstruktiv mit Ärger umgehen – Berufsalltag – Beziehungen gestalten – Entscheidungen treffen.

Wie Sie sehen, sind die Themen aus unserem täglichen Leben. Deshalb trägt der Kurs den Titel „Männer, Alltag und Gott?!“ Und wir fragen uns, inwiefern Gott und Glaube hier ihren Platz haben, inwiefern sie uns weiterhelfen und herausfordern können. Deshalb heißt es im Untertitel „Anregungen und Herausforderungen zu einem anderen Lebensstil.“

Ich bin sehr gespannt auf Sie und würde mich freuen, wenn viele verschiedene Männer dabei sind.

Im Namen des Mitarbeiterteams grüßt Sie Ihr Pfarrer Dieter Kern

Katholische Kirche Güglingen

Wir sind für Sie da:

Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304,
oliver.westerhold@drs.de;

Jugendpfarrer Stefan Fischer, Tel. 07135/980731,
stefan.fischer@drs.de;

Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668,
willi.forstner@t-online.de;

Diakon Hans Gronover, Tel. 07135/9361136;
Kath. Pfarramt Heilige Dreifaltigkeit, Tel. 07135/98080,
kath.kigde.hl.dreifaltigkeit@t-online.de;

Öffnungszeiten: Mi., 17 – 19 Uhr, Fr., 9 – 11 Uhr
Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

Freitag, 23. Dezember

6.00 Uhr Rorate, Michaelsberg

Hl. Abend – Samstag, 24. Dezember

15.00 Uhr Kinderkrippenfeier, Brackenheim

15.00 Uhr Kinderkrippenfeier, Stockheim

15.00 Uhr Kinderkrippenfeier, Güglingen

18.00 Uhr Christmette, Stockheim

19.00 Uhr Christmette, Brackenheim

22.00 Uhr Christmette, Güglingen

23.00 Uhr Christmette, Michaelsberg

Weihnachten – Sonntag, 25. Dezember

9.00 Uhr Eucharistiefeier, Stockheim

9.00 Uhr Eucharistiefeier, Michaelsberg

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Brackenheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Güglingen

18.00 Uhr Vesper, Stockheim

Hl. Stefanus – Montag, 26. Dezember

9.00 Uhr Eucharistiefeier, Brackenheim

9.00 Uhr Eucharistiefeier, Michaelsberg

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Güglingen

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Stockheim

Dienstag, 27. Dezember

18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier, Stockheim

Mittwoch, 28. Dezember

18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier, Güglingen

Donnerstag, 29. Dezember

18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier, Brackenheim

Freitag, 30. Dezember

18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier, Michaelsberg

Hl. Silvester – Samstag, 31. Dezember

17.00 Uhr Andacht zum Jahresschluss, Brackenheim

18.00 Uhr Eucharistiefeier zum Jahresabschluss, Stockheim

18.00 Uhr Andacht zum Jahresschluss, Güglingen

Hochfest der Gottesmutter Maria –

Sonntag, 1. Januar

9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier im Krankenhaus

9.00 Uhr Eucharistiefeier, Michaelsberg

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Güglingen

18.00 Uhr Eucharistiefeier, Brackenheim, mit den Sternsängern der Seelsorgeeinheit, anschl. Neujahrsempfang für die Seelsorgeeinheit

Dienstag, 3. Januar

18.00 Uhr Eucharistiefeier, Stockheim

Mittwoch, 4. Januar

18.00 Uhr Eucharistiefeier, Güglingen

Donnerstag, 5. Januar

18.00 Uhr Eucharistiefeier, Brackenheim

Epiphanie – Freitag, 6. Januar

9.00 Uhr Eucharistiefeier, Michaelsberg

9.00 Uhr Eucharistiefeier, Stockheim

10.00 Uhr Ökumenischer Distriktgottesdienst, Pfaffenhofen

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Brackenheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Güglingen

Taufe des Herrn – Sonntag, 8. Januar

9.00 Uhr Eucharistiefeier, Michaelsberg

9.00 Uhr Eucharistiefeier, Güglingen

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Brackenheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Stockheim

Dienstag, 10. Januar

18.00 Uhr Eucharistiefeier, Stockheim

Mittwoch, 11. Januar

18.00 Uhr Eucharistiefeier, Güglingen

Donnerstag, 12. Januar

18.00 Uhr Eucharistiefeier, Brackenheim

Freitag, 13. Januar

18.00 Uhr Eucharistiefeier, Michaelsberg

Samstag, 14. Januar

15.00 Uhr Weggottesdienst für die Erstkommunionfamilien, Brackenheim

18.00 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag, Stockheim

Sonntag, 15. Januar

9.00 Uhr Eucharistiefeier, Michaelsberg
9.00 Uhr Eucharistiefeier, Güglingen
10.30 Uhr Eucharistiefeier, Brackenheim

Termine

Weihnachtsferien:

Vom 19.12.2011 bis 06.01.2012 bleibt das Pfarrbüro geschlossen.

Freitag, 23.12.: 14.00 Uhr Ministrantenprobe, Güglingen; 14.00 Uhr Ministrantenprobe, Michaelsberg

Dienstag, 10.01.: 9.00 Uhr Ökumenisches Frauenfrühstück in Brackenheim, Gruppenraum, Sattelmayerstr. 3

Mittwoch, 11.01.: 19.00 Uhr Erstkommunion-Stammtisch, Güglingen

Krippenfahrt

Seit über 30 Jahren ist die „Renninger Krippe“ in Renningen-Malmsheim, der Heimatgemeinde von Jugendpfarrer Fischer, zur Weihnachtszeit ein Anziehungspunkt für viele tausend Menschen. Wir laden Sie ein, am Samstag, 7. Januar 2012, im komfortablen Reisebus mit uns nach Renningen-Malmsheim zu fahren, um die Renninger Krippe zu besuchen. Abfahrt:

12.45 Uhr Güglingen, Marktplatz
12.55 Uhr Cleeborn, Mitte
13.05 Uhr Stockheim, St.-Ulrich-Straße
13.15 Uhr Brackenheim, ZOB

In Malmsheim erleben wir eine Führung durch die „Renninger Krippe“ mit Pfarrer Pitzal. Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus. Zum Abschluss feiern wir um 18 Uhr mit der Ortsgemeinde die Eucharistie zum Sonntag. In der Seelsorgeeinheit Zabergäu findet daher an diesem Tag keine Vorabendmesse statt. Gegen 20.30 Uhr werden wir wieder zurück im Zabergäu sein. Als Ausstiegsorte werden dieselben Haltestellen angefahren (Brackenheim, Stockheim, Cleeborn, Güglingen). Fahrtpreis: 10 €. Anmeldungen bitte bis Samstag, 31.12.2011. Info-Blätter mit weiteren Details und einem Anmeldeabschnitt liegen in den Kirchen auf.

Seniorenachmittag

Am Donnerstag, 19.01., findet in Güglingen der Seniorenachmittag statt. Frau Dantz spricht zu uns zum Thema „Wie weit dürfen wir veggesslich sein?“. Herzliche Einladung!

Gesegnete Weihnachten!

Im Namen der Kirchengemeinden der Seelsorgeeinheit Zabergäu wünschen wir allen unseren ehrenamtlichen und hauptberuflichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, ihren Familien und Freunden und allen Gemeindemitgliedern von Herzen ein gesegnetes Weihnachtsfest. Für das nahe Jahr 2012 erbitten wir den Segen Gottes für alle Menschen, mit denen wir verbunden sind. Sein guter Geist und Beistand möge alle Wege, die im neuen Jahr zu gehen sind, begleiten. Sehr herzlich laden wir alle Gemeindemitglieder unserer Seelsorgeeinheit zur gemeinsamen Feier des Neujahrsgottesdienstes am 01.01.2012, 18:00 Uhr in Christus König in Brackenheim ein. Der Gottesdienst wird mitgestaltet von den Sternsingerinnen und Sternsängern aus unseren drei Gemeinden. Im Anschluss an den Gottesdienst wollen wir mit Ihnen allen auf das neue Jahr anstoßen und laden hierzu ins Katholische Gemeindehaus ein.

Im Namen der Katholischen Kirchengemeinden im Zabergäu und des Pastoralteams, Pfarrer Oliver Westerhold

Sternsingeraktion 2012

Auch im Jahr 2012 findet in Güglingen und Cleeborn wieder die Sternsingeraktion statt, wir berichteten schon darüber.

Die Güglinger Sternsinger werden an verschiedenen Tagen zwischen Weihnachten und dem Erscheinungsfest unterwegs sein.

Ansprechpartner für die Güglinger Sternsingeraktion ist Frau Dies, Tel. 07135/5685.

Die Cleeborner Sternsinger werden am Erscheinungsfest unterwegs sein. Ansprechpartner für die Cleeborner Sternsinger ist Frau Scherber, Tel. 07135/12595.

Bei den jeweiligen Gottesdiensten am Erscheinungsfest auf dem Michaelsberg und in der Dreifaltigkeitskirche in Güglingen werden die Sternsinger den Gottesdienst mitgestalten

Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Uwe Saßnowski, Stockheimer Str. 23,
Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303
E-Mail: gueglingen@emk.de
Internet: www.emk.de/gueglingen

Herzlich willkommen zu unseren Gottesdiensten über die Weihnachtsfeiertage in Güglingen und Botenheim.

Samstag, 24. Dezember – Heiliger Abend

17.00 Uhr Christvesper

Sonntag, 25. Dezember – 1. Weihnachtsfeiertag

9.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst

Samstag, 31. Dezember – Silvester

17.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 1. Januar 2012 – Neujahr

18.00 Uhr Neujahrsgottesdienst in Botenheim

Sonntag, 8. Januar

9.10 Uhr Gebetskreis
9.30 Uhr Gottesdienst
9.30 Uhr Sonntagschule für Kinder par. zum Gottesdienst

Mittwoch, 11. Januar

15.30 Uhr Kirchlicher Unterricht Gruppe 1
19.30 Uhr Allianzgebetsabend in der EmK (Pfr. Kern)

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdöR
Schafgasse 13, Güglingen-Frauenzimmern
Tel. (07135) 2788 und 13521

Samstag, 24. Dezember, Heiligabend

17.00 Uhr Kurzandacht für die ganze Familie

Sonntag, 25. Dezember, 1. Weihnachtsfeiertag

10.00 Uhr Gottesdienst, Kinderbetreuung

Sonntag, 1. Januar 2012, Neujahr

10.00 Uhr Gottesdienst, Kinderbetreuung
In den Weihnachtsferien finden keine Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche statt (Royal Ranger und Krabbelgruppe).

Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarramt
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371
Fax 07135/961219
E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de
Internet: http://kirche-eibensbach.de

Freitag, 23. Dezember

9.30 Uhr Spielkreis
15.00 – Probe für das Krippenspiel
17.00 Uhr in der Marienkirche
20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Samstag, 24. Dezember – Heiligabend

15.40 Uhr Gottesdienst für Jung und Alt mit dem Krippenspiel der Kinderkirche Opfer für die Arbeit der Kinderkirche

Sonntag, 25. Dezember – 1. Weihnachtstag

9.20 Uhr Festgottesdienst (Pfarrer i. R. Hermann Aichele-Tesch), Opfer für „Brot für die Welt“

Montag, 26. Dezember – 2. Weihnachtstag

9.20 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in der Marienkirche (Pfarrer Kern, Güglingen), Opfer für „Brot für die Welt“

Samstag, 31. Dezember – Altjahabend

18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Gemeinschaftskelch (alkoholfrei) (Pfarrer i. R. Aichele-Tesch)

Sonntag, 1. Januar 2012

11.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in der Marienkirche (Pfarrerinnen z. A. Stefanie Siegel)

Freitag, 6. Januar

10.00 Uhr Distriktgottesdienst für alle Gemeinden des Oberen Zabergäus in der Lambertuskirche Pfaffenhofen (Pfarrerinnen z. A. Stefanie Siegel)

Sonntag, 8. Januar

9.20 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche (Prädikantin Heide Kachel)

Montag, 9. Januar

18.30 Uhr Jugendkreis im Jugendraum der Marienkirche Eibensbach

Dienstag, 10. Januar

14.30 Uhr Seniorenkreis im Jugendraum heute: „märchenhafter Nachmittag“

17.30 Uhr Jungschar für Mädchen und Jungs von 6 – 9 Jahren im Jugendraum

20.00 Uhr Probe des Beerdigungschores

Mittwoch, 11. Januar

14.45 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Frauenzimmern

20.00 Uhr Kirchengemeinderatssitzung im Gemeindehaus Frauenzimmern

Vorschau:

Mittwoch, 18. Januar

9.00 Uhr Frauenfrühstück im Gemeindehaus, Referentin: Dorothea Hille

Hinweis:

Während der Vakatur hat die Kasualvertretung: von Samstag, 25.12. bis Freitag, 31.12., Pfarrer Kern, Güglingen, Telefon 07135/960442 und ab 1. Januar 2012: Pfarrerin z. A. Stefanie Siegel, Brackenheim, Telefon: 07135/9318324.

Durch den Urlaub von Frau Rennstich ist das Pfarrbüro nur am Mittwoch, 4. Januar, von 14.00 Uhr – 16.00 Uhr mit Frau Siegel besetzt.

Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarramt
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371
Fax 07135/961219
E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de
Internet: http://kirche-frauenzimmern.de

Freitag, 23. Dezember

15.00 Uhr – Hauptprobe für das Krippenspiel ca. 17.00 Uhr in der Martinskirche
20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Samstag, 24. Dezember – Heiligabend

17.00 Uhr Gottesdienst für Jung und Alt mit dem Krippenspiel der Kinderkirche (Pfarrerinnen z. A. Stefanie Siegel) Opfer für „Brot für die Welt“

Sonntag, 25. Dezember – 1. Weihnachtstag
10.30 Uhr Festgottesdienst in der Martinskirche – mitwirkend: Gesangverein Liederkranz (Pfarrer i. R. Aichele-Tesch) Opfer für „Brot für die Welt“

Montag, 25. Dezember – 2. Weihnachtstag
9.20 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in der Marienkirche Eibensbach (Pfarrer Kern, Güglingen)
Wer eine Mitfahrgelegenheit benötigt, darf sich gerne bei Tim Kreutter melden, Telefon 3451

Samstag, 31. Dezember – Altjahraabend
16.50 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Gemeinschaftskelch (alkoholfrei) in der Martinskirche (Pfarrer i. R. Aichele-Tesch)

Sonntag, 1. Januar
11.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in der Marienkirche Eibensbach (Pfarrer-in z. A. Stefanie Siegel)
Wer eine Mitfahrgelegenheit benötigt, darf sich gerne bei Tim Kreutter melden, Telefon 3451

Freitag, 6. Januar
10.00 Uhr Distriktgottesdienst für alle Gemeinden des Oberen Zabergäus in der Lambertuskirche Pfaffenhofen (Pfarrer-in z. A. Stefanie Siegel)

Sonntag, 8. Januar
10.30 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche (Prädikantin Heide Kachel)

Montag, 9. Januar
18.30 Uhr Jugendkreis im Jugendraum der Marienkirche Eibensbach

Dienstag, 10. Januar
9.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis

Mittwoch, 11. Januar
14.45 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Frauenzimmern
20.00 Uhr Kirchengemeinderatssitzung im Gemeindehaus

Donnerstag, 12. Januar
14.30 Uhr Seniorenkreis im Gemeindehaus heute: „märchenhafter Nachmittag“

Vorschau:
Samstag, 15. Januar
ab 13.00 Uhr holt der Posaunenchor gegen eine Spende die ausgedienten Christbäume ab.

Mittwoch, 18. Januar
9.00 Uhr Frauenfrühstück im Gemeindehaus
Referentin: Dorothea Hille

Hinweis:
Während der Vakatur hat die Kasualvertretung: von Samstag, 25.12. bis Freitag, 31.12., Pfarrer Kern, Güglingen, Telefon 07135/960442 und ab 1. Januar 2012: Pfarrerin z. A. Stefanie Siegel, Brackenheim, Telefon: 07135/9318324
Durch den Urlaub von Frau Rennstich ist das Pfarrbüro nur am Mittwoch, 4. Januar, von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr mit Frau Siegel besetzt.

Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/pfaffenhofen>

Freitag, 23. Dezember
10.00 Uhr Hauptprobe Krippenspiel in der Kirche
19.45 Uhr Posaunenchor

Samstag, 24. Dezember – Heiliger Abend
17.00 Uhr Familien-Fest-Gottesdienst zum Heiligen Abend mit Krippenspiel der Kinderkirche. Alle Lieder werden mittels Beamer an die Wand geworfen. Opfer: Brot für die Welt

Sonntag, 25. Dezember – Weihnachten
10.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst mit dem Posaunenchor und integriertem Abendmahl – auch alkoholfrei, Opfer: Brot für die Welt

Montag, 26. Dezember – 2. Weihnachtsfeiertag
9.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Weiler mit dem Liederkranz Weiler

Samstag, 31. Dezember – Silvesterabend
19.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst mit integriertem Abendmahl – auch alkoholfrei

Sonntag, 1. Januar – Neujahr
10.30 Uhr Gottesdienst zum neuen Jahr

Freitag, 6. Januar – Erscheinungsfest
10.00 Uhr ökumenischer Distriktgottesdienst in Pfaffenhofen mit Pfarrerin Siegel, Diakon Forstner und dem Kirchenchor Pfaffenhofen
Opfer: Weltmission

Samstag, 7. Januar
17.00 Uhr Vorbereitung unseres großen Tages am 5.2.12 mit Gemeindefrühstück und der Premiere eines GoMIT im Gemeindehaus

Sonntag, 8. Januar
10.30 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 10. Januar
9.30 Uhr Krabbelgruppe für Kinder (Infos bei Petra Kleinsasser, Tel. 07046/882230)
14.00 Uhr Frauenkreis
18.00 Uhr Jungchar

Mittwoch, 11. Januar
15.00 Uhr Konfirmandenunterricht mit Annette Walter
19.00 Uhr Bastelkreis

Freitag, 13. Januar
14.30 Uhr Fröhlicher Nachmittag – unsere Martha Issler zeigt Bilder aus unserer Kirchengemeinde
18.30 Uhr Helferkreis der Kinderkirche
19.45 Uhr Posaunenchor

Die Geburt Christi feiern
wollen wir mit unseren Gottesdiensten an Weihnachten. Am Heiligen Abend ist um 17 Uhr Gottesdienst mit dem Krippenspiel der Kinderkirche.
Im Anschluss lädt der Posaunenchor noch zum kleinen Platzkonzert auf den Kelterplatz, um uns auf die Weihnachtszeit einzustimmen.
Am 1. Feiertag findet um 10.30 Uhr ein Festgottesdienst zu Weihnachten statt – mit Posaunenchor und eingeschlossenem Abendmahl.
Am 2. Feiertag laden wir zum gemeinsamen Gottesdienst um 9.30 Uhr nach Weiler ein.
Der Liederkranz Weiler wird ihn mitgestalten.
Am Silvesterabend verabschieden wir das Jahr 2011 um 19.00 Uhr mit integriertem Abendmahl und begrüßen gottesdienstlich am 1.1.2012 das neue Jahr um 10.30 Uhr.
Am 6. Januar feiert das ganze Obere Zabergäu um 10.00 Uhr einen gemeinsamen ökumenischen Großgottesdienst mit viel Kirchenmusik in unserer Kirche.

Die Straße ist kein Spielplatz!

Evangelische Kirchengemeinden Pfaffenhofen und Weiler

Stiller, liturgischer Spätgottesdienst am Heiligen Abend um 22.00 Uhr in Weiler

Wer Stille, Einkehr und Meditation zum Heiligen Abend sucht, ist herzlich zum Spätgottesdienst in Weiler um 22.00 Uhr eingeladen. Wir wollen uns auf das Paul Gerhardt Lied 37 einlassen, einen klösterlichen Wechselgesang zum Lobgesang des Zacharias erleben (EG Nr 779.6), das Fürbittegebet nach Taizé singen und beten (EG 787.7), sowie mit dem Lied „Stille Nacht“ den Abend beschließen. Gut wäre, sich mit den Gesangbuchnummern schon mal im Voraus bekannt zu machen.

Urlaub der Pfarramtsekretärin

Während der Weihnachtsferien ist das Pfarramt durch die Sekretärin nicht besetzt.

Pfarrer auf Fortbildung

Pfarrer Wendnagel ist vom 9. – 20. Januar auf dem 2. von 3 Teilen der Seelsorgefortbildung KSA. Die Vertretung in dringenden Fällen hat Pfarrer Kohler-Schunk (Tel. 07135/9360989)

Gute Wünsche

Wir wünschen allen eine gesegnete, ruhige und tief empfundene Weihnachtszeit im Gotteslicht des Sternes von Bethlehem und Gottes Geleit und Fürsorge für das Jahr 2012.

Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
E-Mail: Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/weiler>

Samstag, 24. Dezember – Heiliger Abend
16.00 Uhr Familien-Fest-Gottesdienst zum Heiligen Abend mit Krippenspiel der Kinderkirche – Bitte eigene Gesangbücher mitbringen
22.00 Uhr Spätgottesdienst zur Christnacht (siehe gemeinsame Hinweise)

Sonntag, 25. Dezember – Weihnachten
9.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst

Montag, 26. Dezember – 2. Weihnachtsfeiertag
9.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst – Wir freuen uns über die lebendige Mitgestaltung durch unseren Gesangverein

Samstag, 31. Dezember – Silvesterabend
18.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst mit integriertem Abendmahl

Sonntag, 1. Januar – Neujahr
17.45 Uhr Andacht zum neuen Jahr
18.30 Uhr Punsch und „alde Breedla“
19.00 Uhr Neujahrskonzert mit Studenten der Musikhochschule Karlsruhe

Freitag, 6. Januar
10.00 Uhr Vielfältiger ökumenischer Distriktgottesdienst in Pfaffenhofen mit Pfarrerin Siegel, Diakon Forstner, dem Kirchenchor Pfaffenhofen

Sonntag, 8. Januar
9.30 Uhr Gottesdienst

Montag, 9. Januar
19.30 Uhr Frauenkreis – Start ins neue Jahr

Dienstag, 10. Januar
20.00 Uhr Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe

Mittwoch, 11. Januar
9.30 Uhr Frauenfrühstück

- 15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Pfaffenhofen mit Annette Walter
- 20.00 Uhr Offener Hauskreis (Infos bei R. Heinz oder G. Röck)

Donnerstag, 12. Januar

- 15.00 Uhr SeniorenTreff – Rund um den Apfel
Die Geburt Christi feiern

wollen wir mit unseren Gottesdiensten an Weihnachten.

Am Heiligen Abend ist um 16 Uhr Gottesdienst mit dem Krippenspiel der Kinderkirche – bitte bringen Sie Ihre eigenen Gesangbücher mit. Um 22 Uhr findet dann der Spätgottesdienst zur Christnacht statt.

Am 1. Feiertag findet um 9.30 Uhr ein Festgottesdienst zu Weihnachten statt. Am 2. Feiertag feiern wir um 9.30 Uhr einen gemeinsamen Gottesdienst mit Pfaffenhofen.

Er wird von unserem Gesangverein mitgestaltet.

Das Opfer am 1. und 2. Weihnachtsfeiertag ist für Brot für die Welt bestimmt.

Über den Jahreswechsel

feiern wir am Altjahresabend um 18 Uhr Gottesdienst mit integriertem Abendmahl. Das neue Jahr begrüßen wir traditionell am 1. Januar um 17.45 Uhr mit einer Abendandacht, danach gibt es Punsch und „alde Breedla“ und im Anschluss erwartet uns das Neujahrskonzert mit Musikstudenten der Musikhochschule Karlsruhe.

Am 6. Januar findet dann der Distriktgottesdienst für das Obere Zabergäu in Pfaffenhofen statt.

Der Gottesdienst wird gestaltet von Pfarrerin Siegel und Diakon Forstner – umrahmt von Kirchenchor und Posauern.

Neujahrskonzert

Auch für den 1. Januar 2012 ist es dem Weilermer Ulrich Schösser wieder gelungen, zusammen mit der Musikhochschule Karlsruhe ein Musikerlebnis Weiler auf die Beine zu stellen:



Die Sopranistin Sina Wegener wird am Flügel begleitet von Kuo Jin.



Von Händel und Mozart über Lehar und Stolz bis hin zu Clayderman wird ein breites Spektrum an geistlichen und weltlichen Liedern geboten. Das Konzert in der Heilig-Kreuz-Kirche in Weiler beginnt um 19.00 Uhr, davor um 18.30 Uhr wie gewohnt Punsch und alde Breedla.

Freie Missionsgem. e.V. Weiler

Trollinger Weg 4
H. Bocher, Telefon (0711) 7970431

Sonntag, 25. Dezember

Weihnachtsfest: keine Versammlung

Montag, 26. Dezember, 2. Weihnachtstag

09:30 Uhr Versammlung

Sonntag, 1. Januar, Neujahr

09:30 Uhr Versammlung

Mittwoch, 4. Januar

16:30 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 8. Januar

09:30 Uhr Versammlung

Mittwoch, 11. Januar

16:30 Uhr Bibelstunde

Auswärtige kirchl. Nachrichten

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

Die Diakonische Bezirksstelle und der DiakonieweltLaden Solidare danken für alle Spenden und wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr

Unsere Arbeit ist nur zu leisten, weil soviel Menschen ehrenamtlich mitarbeiten, weil viele Menschen uns mit Sach- und Geldspenden unterstützen. Spenden, die dann direkt in die diakonische Arbeit hier im Evang. Kirchenbezirk einfließen und somit Menschen in schweren Lebenssituationen hier vor Ort zu Gute kommen. Bitte beachten Sie, dass die Spendenannahme am 03.01.2012 wie auch der DiakonieweltLaden Solidare vom 03.01. – 07.01.2012 geschlossen sind. Ab 10.01.2012 ist alles wieder geöffnet.

Aktuell suchen wir einen Einbauherd und einen freistehenden Herd für zwei Klient/-innen sowie eine Wandlampe mit An- und Abschaltknopf.

Im Namen aller Mitarbeiter/-innen bedanke ich mich für alle Hilfsbereitschaft, für alle Gebete und Spenden und wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr. Mögen Sie „zwischen den Jahren“ die Zeit finden zum Rückblick, zum Innehalten im Augenblick und zum Ausblick. Seit langem begleitet mich der Satz von Rose Ausländer. Er liegt auf meinem Schreibtisch. Er lautet „Vergesst nicht Freunde wir reisen gemeinsam!“ Diese Erfahrungen dürfen wir hier in der Diakonischen Bezirksstelle immer wieder machen. Dafür ganz herzlichen Dank.

Ihr Matthias Rose, Diakon und Sozialarbeiter

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12
www.jehovaszeugen.de

Freitag, 23. Dezember

19.30 Uhr Versammlungs-bibelstudium

20.00 Uhr Theokratische Predigt-dienstschule: • Bibelleseprogramm Jesaja 11 – 16. • Warum wir durch Glauben und nicht durch Schauen wandeln. • Jemand könnte sagen: „Die Verhältnisse sind heute nicht schlimmer; Kriege, Hungersnöte, Erdbeben und Verbrechen hat es schon immer gegeben“.

20.30 Uhr Dienstzusammenkunft

Sonntag, 25. Dezember

9.30 Uhr Biblischer Vortrag Warum sich von der Bibel leiten lassen?

10.05 Uhr Bibelbetrachtung anhand des Wachturm-Artikels Tröstet alle Trauernden.

Freitag, 30. Dezember

19.30 Uhr Versammlungs-bibelstudium

20.00 Uhr Theokratische Predigt-dienstschule: • Bibelleseprogramm Jesaja 17 – 23. • Wiederholung.

20.30 Uhr Dienstzusammenkunft

Sonntag, 1. Januar

9.30 Uhr Biblischer Vortrag Warum man der Bibel vertrauen kann.

10.05 Uhr Bibelbetrachtung anhand des Wachturm-Artikels Stütze dich nicht auf deinen eigenen Verstand.

Donnerstag, 5. Januar

19.00 Uhr Versammlungs-bibelstudium

19.30 Uhr Theokratische Predigt-dienstschule: • Bibelleseprogramm Jesaja 24 – 28. • Nie daran zweifeln, dass Jehova uns liebt • Was ist der Sinn des menschlichen Lebens?

20.00 Uhr Dienstzusammenkunft

Sonntag, 8. Januar

9.30 Uhr Biblischer Vortrag: Wie können Jugendliche die heutige Krisensituation meistern?

10.05 Uhr Bibelbetrachtung anhand des Wachturm-Artikels Lass dich vom Geist leiten und ernte Leben und Frieden.

Weitere Informationen im Internet auf www.jehovas-zeugen.de.

SCHULE UND BILDUNG

Evangelischer Kindergarten Gottlieb-Luz Güglingen



Oskar-Volk-Straße 14 · 74363 Güglingen
Telefon 07135/8438 · Fax 07135/930358

Weihnachtsbummel – Herzlichen Dank Liebe Eltern,

beim diesjährigen Weihnachtsbummel haben wir einen Gewinn von € 565,27 erwirtschaftet. Dies war nur mit Ihrer Hilfe möglich, dafür nochmals vielen herzlichen Dank an alle Helfer und Spender! Es wird beabsichtigt mit einem Teil des Gewinns Bausteine vom Regenbogenland für die Lernwerkstatt zu kaufen.

Ihr Elternbeirat

Auch wir sagen herzlichen Dank an alle Eltern, die in unterschiedlichster Weise am Weihnachtsbummel mitgewirkt haben und somit die Anschaffung ermöglichen. Des Weiteren bedanken wir uns bei der KSK Heilbronn und der Volksbank Brackenheim, die uns für den Krabbelsack Sachspenden zur Verfügung gestellt haben.

Ihr Kindergarten team



Weihnachtsgottesdienst

Unser Weihnachtsgottesdienst am 16. Dezember, welcher durch das Singen vieler Lieder geprägt war, stand unter dem Motto „Mehr Zeit füreinander in der Adventszeit“.

Auch in diesem Jahr haben wir uns mit unseren Kindern auf den Weihnachtsgottesdienst vorbereitet.

Kleine Darbietungen wurden eingeübt und alle waren eifrig dabei Lieder zu lernen, sowohl in den Adventskreisen der Gruppen als auch beim wöchentlichen Singkreis mit Frau Kern im Gemeindehaus.

Stolz und auch etwas aufgeregt präsentierten unsere Kinder dann ihr Einstudiertes vor der Gemeinde.



Jede Gruppe hat zu einem passenden Lied etwas von unseren Adventsaktivitäten im Kindergarten vorgeführt. So gab es den Adventskalender, die Weihnachtsbäckerei, das Basteln und das Tannenbaumschmücken.

Frau Kern erzählte uns anschließend die Weihnachtsgeschichte, untermalt mit Bildern, die von unseren Kindern gestaltet worden waren.



Umrahmt wurde der Gottesdienst von unserem Elternchor, der durch einige Erzieherinnen Unterstützung fand. Die Leitung des Chores hatten freundlicherweise Herr und Frau Schard übernommen.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die uns in diesem Jahr unterstützt haben. Sei es durch tatkräftiges Mitwirken oder auch durch Spenden. Wir wünschen Ihnen eine frohe und gesegnete Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr!
Ihr Kiga-Team

Ev. Kindergarten Frauzimmern



Es weihnachtet im Kindergarten

Es ist jedes Jahr aufs Neue eine spannende, erwartungsfrohe Zeit – die Zeit vor Weihnachten.



Im Kindergarten Frauzimmern erlebten die Kinder zwischen zwei und sieben Jahren diese Woche ebenso intensiv wie die Erzieherinnen. Und nicht nur sie freuten sich, sie bereiteten auch anderen Freude. „Mit der Aktion 'Ein Päckchen Liebe schenken' haben wir in Frauzim-

mern und Eibensbach zusammen dieses Jahr über 50 Schachteln mit Geschenken für Familien in Osteuropa sammeln können. Allein 20 davon kamen aus den Reihen unserer Kindergartenkinder und ihrer Eltern“, erzählt Leiterin Margot Oehler. Ein besonderer Höhepunkt für die Gruppe war der Besuch des Nikolauses am 6. Dezember. Trotz milder Temperaturen kam er stilecht mit Rauschebart und dickem Mantel herein spazierte und hatte selbstverständlich für jeden etwas im Sack.

Ein liebevoll gestaltetes Präsent erhielten auch die Eltern von ihren Jüngsten während der Adventsstunde in der Martinskirche am vergangenen Donnerstag. Anders als in den letzten Jahren hatten sich die Erzieherinnen diesmal unter dem Motto „Wer klopft denn hier? Zwei Menschen stehen vor der Tür“ Gedanken zur Weihnacht gemacht. In den vergangenen Tagen konnten die Kinder reihum eine Schatzkiste mit Figuren der Weihnachtsgeschichte mit heim nehmen, um Maria und Josef mit ihrem Kind symbolisch für eine Nacht ein Zuhause zu geben. Die Erlebnisse aus einem Abend mit der heiligen Familie dokumentierten die KiGa-Familien in einer Mappe, die die Grundlage für die Weihnachtsfeier bildete. Ein herzliches Dankeschön für die kreativen Einfälle an das Mitarbeiterteam des Kindergartens, an den Nikolaus, die Spender sowie die Eltern für ihr Engagement.

Über eine großzügige Spende in Höhe von 500 Euro der Firma Kübler Anlagenbau aus Frauenzimmern freuen sich die Kinder und Erzieherinnen ganz besonders und bedanken sich auf diesem Wege nochmals. Das KiGa-Team wünscht allen ein frohes, gesegnetes Fest und ein gutes neues Jahr mit weiterhin vertrauensvoller Zusammenarbeit. (keb)

Grundschule Pfaffenhofen

Weihnachtsmarkt Pfaffenhofen

Wir, die Klasse 4 der Grundschule Pfaffenhofen, bedanken uns bei den Besuchern, die uns unterstützt haben. Ebenso möchten wir uns bei der Freiwilligen Feuerwehr Pfaffenhofen für die Bereitstellung des Häuschens bedanken. Die Kinder und Eltern der 4. Klasse

Katharina-Kepler-Schule



Grund- und Werkrealschule

Spaß, Spannung und Sieg

Am 19.12.2011, kurz vor den Weihnachtsferien fand ein Völkerballturnier in der ABC-Halle in Güglingen statt. Die 8., 9. und 10. Klassen haben mit großer Begeisterung an dem Turnier teilgenommen. Auch die Mädchen haben sich am Turnier beteiligt. Um 9.15 Uhr begann das erste Spiel. Die Klassen lieferten sich von Anfang an einen spannenden Kampf. In den 20 Minuten Spielzeit konnten sich alle Mannschaften beweisen.

Die Lehrer und Schüler der jeweiligen Klassen feuerten ihre Mannschaft mit Plakaten und Liedern ordentlich an. Mit toller Leistung und viel Freude gewann die Klasse 8b von Frau Schmitt, die nach 4 Siegen ihren Preis abholen durfte. Vor der Siegerehrung sprach auch unsere Schulleiterin Dr. Annegret Doll ein paar Dankesworte zu allen Schülern.

Wir bedanken uns bei allen freiwilligen Helfern und den Teilnehmern, die das Turnier so spannend machten.
Autoren-Team 9b

Realschule Güglingen

120 Jahre geballte Pädagogenpower

In einer kleinen Feierstunde am Mittwoch würdigte Schulrat Michael Ledermann drei seiner ehemaligen Kollegen und überbrachte den Dank des Landes zum 40-jährigen Dienstjubiläum.



Helga Lude ist seit 1975 Lehrerin an der Realschule Güglingen. Als überaus engagierte Englischlehrerin war sie eine der Initiatoren der Studienfahrten nach England. Auch für die Organisation der Sportvergleichswettkämpfe machte sie sich stark. Als ehemalige SMV-Lehrerin zeichnete sie für die Schülerdiscos zu Fasching verantwortlich.

Silvia Licha kam 1981 an die Realschule Güglingen. Auch sie hat sich als Sportkollegin für die regionalen Sportwettkämpfe eingesetzt. Nach ihrer Zusatzausbildung zur Fachlehrerin Mensch und Umwelt (MUM) ließ sie gerne auch mal nach badischer bzw. internationaler Küche kochen. Ihre große Liebe gilt nach wie vor der Kunst. Durch sie bekam die Realschule Farbe, sei es in den Fluren oder in den Klassenzimmern. An den Graffiti im und am Schulgebäude bzw. in der Tiefgarage am Stadtgraben erkennt man ihre pädagogische Zielsetzung: Schülerinnen und Schüler fördern und fordern.

Seit 1977 unterrichtet Robert Kaiser Physik und Chemie an der Realschule. Auch in Mathematik, Biologie, jetzt Naturwissenschaftliches Arbeiten (NWA), und Technik sprang er bereitwillig ein, als ein Mangel an Fachkräften bestand. Sein Fachwissen und seine besonnene Art prädestinierten ihn zum Strahlenschutzbeauftragten der Realschule.

Alle drei Jubilare erfreuen sich großer Beliebtheit im Kollegium und in der Schülerschaft.

Wir wünschen uns, dass ihr euren Humor und eure umgängliche Art weiter bewahrt, und euch – „Nerven wie breite Nudeln“ für die weiteren pädagogischen Herausforderungen an unserer Bildungswerkstatt. (Presseteam der RSG – Gr/Re)

Henry-Miller-Schule Brackenheim

Weihnachtsfrühstück als Kooperation zwischen Theodor-Heuss-Schule und Henry-Miller-Schule

Im Rahmen ihres Unterrichts „Gesundheit und Soziales“ luden die Schüler/-innen der Klassen 8a und 8b der Theodor-Heuss-Schule am vergangenen Freitag die Klassen 1/2 und 2/3 der Henry-Miller-Schule zu einem „Weihnachtsfrühstück“ ein.

Mit sehr viel Engagement hatten sie in Gruppenarbeit alles für ein gelungenes Frühstück vorbereitet wie z. B. Weihnachtsdekoration auf den Fensterbänken und Tischen, festlich gedeckte Gruppentische mit Namenskärtchen an

den Plätzen, wohlschmeckendes Weihnachtsgebäck und ein leckeres Büfett, wo jeder etwas für seinen Geschmack finden konnte. Zum Überwinden erster Hemmungen beim Kennenlernen war es hilfreich, dass immer einige große Schüler und einige kleine zusammen am Tisch saßen. Besonders beeindruckend war aber der persönliche Einsatz der großen Schüler/-innen, die den kleineren Kindern immer wieder mit Rat und Tat zur Seite standen beim Befüllen der Teller, beim Einschenken der Getränke oder beim Aufschnitten der Brötchen. Auch beim Singen von drei Weihnachtsliedern waren die „Großen“ eine gute Unterstützung, da das Lesen der Liedtexte für die „Kleinen“ noch schwierig ist. Für alle wurde so das gemeinsame Singen zu einem sehr schönen Erlebnis. Das Vorlesen einer Nikolausgeschichte durch eine Schülerin rundete das Programm ab. Für alle war dieses gemeinsame Frühstück eine neue, sehr positive Erfahrung eines gelungenen Miteinanders, indem ältere Schüler sich für kleinere Schüler engagieren und diese durch positive Resonanz wertvolle Bestätigung und Stärkung ihres Selbstwertgefühls erfahren können.

Die Schülerinnen und Schüler der Henry-Miller-Schule möchten sich zusammen mit ihren Lehrerinnen auf diesem Weg noch einmal ganz herzlich für die Einladung bedanken! Vielleicht ergibt sich wieder einmal eine Gelegenheit, die geknüpften Kontakte fortzusetzen!

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold
Telefon (07135) 9318671, Fax 10857
E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de
Internet: www.vhs-unterland.de

Vorschau auf 2012

Der Ermittler oder – vom Krimi als solchem.
Ein literarischer Streifzug durch ein verkanntes Genre, mit U. Maushake, So., 22.01.2012, fällt aus.
Spanisch für Touristen A1

4-mal. Beginn: 14.01., 10.00 – 12.00 Uhr. Weitere Termine: 21.01., 28.01. und 4.02.2012 Kleingruppe 40,- Euro, Kursleitung: Gabriela Espinosa Ramirez. Dieser Kurs bietet ein intensives Sprachtraining für alle möglichen Reise-Situationen. Angesprochen sind alle Interessenten mit Spanisch-Grundkenntnissen.

Elektronik-Grundkurs für Kinder ab 9 Jahren
Mit einfachen Mitteln soll der Kurs den Kindern Grundlagen der Elektronik vermitteln.

- Aufbau Stromkreis
- Leiter und Isolatoren
- Widerstände (Widerstandsbestimmung)
- Schaltplan und Schaltzeichen

Zum Schluss wird ein elektronischer Würfel gebaut (gelötet)

Sa, 21.01., 10.00 – 12.00 Uhr, Güglingen, Katharina-Kepler-Schule, Werkraum
Materialkosten in Höhe von ca. EUR 5,00 werden im Kurs abgerechnet.

Bitte mitbringen: Schreibblock, kariert und Stifte.
Kleingruppe, 9,00 Euro.

Kursleitung: S. Meyer, Lehrer f. Technik

Elektronik – Aufbaukurs für Kinder und Jugendliche ab 9 Jahren

Aufbauend auf den Grundkurs haben die Jungs und Mädels die Möglichkeit eine Infrarot-Alarmanlage zu bauen. Für Neueinsteiger sind Lötkenntnisse und Elektronik-Grundwissen von Vorteil. Materialkosten in Höhe von EUR 15,00 werden im Kurs abgerechnet.

Sa, 21.01.2012, 12:30 – 15:30 Uhr,
Güglingen, K.-Kepler-Schule, Werkraum
EUR 12,00

Gemeinsam eintauchen in die Farbenwelt

Unter fachkundiger Anleitung gestalten Eltern und Kinder ein gemeinsames Bild.

für Elternteil mit Kind(ern) von 6 – 12 J.

Sa, 28.01., 14.30 Uhr – 16.45 Uhr, Güglingen, Mediothek.

14,00 Euro bei 5 – 6 Erwachsenen

Die Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu wünscht allen Leserinnen und Lesern ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Das Programm des Sommersemesters können Sie bereits im Internet abrufen und sich bei Interesse anmelden.

Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.

Frohe Weihnachten!

Wir wünschen allen Schülern, Eltern, Freunden und Förderern unserer Musikschule ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen „guten Rutsch“ in 2012. Vielen Dank für das in uns gesetzte Vertrauen!

Weihnachtsgeschenk gesucht?

... dann hätten wir vielleicht das richtige Angebot.

Ob nun für Ihre Kinder, Ihre Enkel, Ihren Partner oder auch sich selbst:

Schenken Sie doch einen **Gutschein** für einen **Schnupperkurs** an unserer Musikschule. Nähere Informationen erhalten Sie im Sekretariat.

Jahreswechsel

In der Zeit vom **22.12. – 05.01.** bleibt unser **Büro geschlossen**. Bitte nutzen Sie die Möglichkeit der Information über unsere Homepage oder kontaktieren Sie uns per Mail.

Kontakt

Sekretariat/Verwaltung: Frau Lydia Fröschle & Frau Bettina Meißner; Musikschule Lauffen und Umgebung e. V., Südstraße 25, 74348 Lauffen am Neckar; Telefon: 07133/4894; Fax: 07133/5664; Mail: info@lauffen-musikschule.de; Internet: www.lauffen-musikschule.de

Abfälle vermeiden heißt:

**Verpackungsmüll
nicht einkaufen**

HEIMISCHE WIRTSCHAFT

Layher informiert über anstehende Baumaßnahmen

Neues Kundenzentrum – Erneuerung Verzinkelei und mehr Parkplätze in der Pipeline

Auf großes Interesse ist die Informationsveranstaltung des Systemgerüsterherstellers Layher für Anwohner am Abend des 14. Dezember in Eibensbach gestoßen. Rund 100 Besucher waren auf Einladung des Weltmarktführers in die Verwaltungszentrale an der Ochsenbacher Straße gekommen, um sich aus erster Hand über anstehende Baumaßnahmen informieren zu lassen. Trotz der derzeit unsicheren Wirtschaftslage will Layher erneut in den Standort Güglingen-Eibensbach investieren und sich damit klar zur Region bekennen – so der Einladungstext, der an alle Haushalte in Eibensbach verschickt worden war.

Im Namen des Unternehmens begrüßte Georg Layher und umriss in kurzen Zügen die Entwicklungen der letzten Jahre. Ende der neunziger Jahre wurden durch den Erwerb von Grundflächen die Weichen für die Erweiterung und Optimierung der Betriebsabläufe gestellt.

Neue Produktionsstätten wurden nicht nur in Eibensbach, sondern auch in Güglingen errichtet. Dabei seien die Bemühungen zur Standort-sicherung von der Stadt Güglingen in vollem Umfang unterstützt worden.

Offensive Info-Politik

Aufgrund der positiven Erfahrungen, die Layher bei einer Informationsveranstaltung vor drei Jahren gemacht hatte und dabei Irritationen bei den Planungs- und Bauabsichten im direkten Dialog mit der Eibensbacher Einwohnerschaft ausräumen konnte, hat sich die Geschäftsleitung dazu entschlossen, zu Beginn der anstehenden Baumaßnahmen eine Info-Veranstaltung in gleicher Form anzubieten.

„Ich freue mich über das große Interesse“, sagte Georg Layher abschließend und leitete über zu einer umfassenden Präsentation, die von Dr. Helmut Kreller, dem verantwortlichen Geschäftsführer für Produktion, Vertrieb und Export, sehr anschaulich dargestellt wurde.



Dr. Helmut Kreller informierte umfassend über die Planungsabsichten der Firma Layher.

Weltweit tätig

Zunächst einmal wurde die Firmenphilosophie erklärt. Durch die Konzentration von Verwaltung, Entwicklung, Fertigung und Logistik am Standort Güglingen-Eibensbach kann Layher die hohe Qualität der Produkte sicherstellen und die Fertigung dank kurzer Wege schnell den Erfordernissen anpassen und rasch auf die Bedürfnisse von Kunden reagieren. Diese innerbetrieblichen Vorgaben werden auf dem Werksgelände in Eibensbach (250.000 qm, davon 110.000 qm überdachte Produktionsfläche) und im Werk II in Güglingen (68.000 qm Werksgelände, 32.000 qm überdachte Produktionsfläche) in die Tat umgesetzt. Aktuell beschäftigt Layher 770 Mitarbeiter an den beiden Standorten – rund 150 mehr als vor Inbetriebnahme des Werkes II in Güglingen.

31 Vertriebstöchter und 20 Handelspartner auf allen fünf Kontinenten sowie seit kurzem in Südafrika und der Türkei sind aktuell für Layher weltweit tätig.

Mit bebilderten Beispielen wurden globale Einsatzorte dar- und neueste Entwicklungen für den Brücken- und Traggerüstbau vorgestellt. Kunden im Handwerk, in der Industrie, der Petrochemie, bei Raffinerien, in und an unterschiedlichsten Gebäuden, bei der Flugzeugwartung, im Schiffsbau und nicht zuletzt im Veranstaltungsbereich werden mit Layher-Produkten versorgt, die ausschließlich in Eibensbach und in Güglingen hergestellt werden. Im Jahr 2011 hat die Firma Layher den Kompetenzpreis für Innovation und Qualität Baden-Württemberg und weitere Innovationspreise in Spanien und Frankreich verliehen bekommen.

„Wir gehen zuversichtlich in unsere Ausbauvorhaben hinein“, kam Dr. Kreller anschließend zum Schwerpunkt des Info-Abends.

Neues Kundenzentrum

Um den Kundenbesuchen aus aller Welt die Layher-Produkte noch attraktiver darstellen zu können, soll ein neues Kundenzentrum gebaut werden. Man hat vor, dies im Gebäudeteil zu tun, der bislang den Werkzeugbau und die Kantine aufgenommen hat. „Das Gebäude bleibt im Untergeschoss stehen, ein Stockwerk kommt drauf“. Nach dem Umbau stehen drei Vollgeschosse mit einer Gesamthöhe von 17,60 m (bisher 11,50 m) zur Verfügung. Der Schulungsraum mit Sichtkontakt zur Ausstellungsfläche, Besprechungsräume und eine Trainingshalle (500 qm) sollen zusammen mit der umgestalteten Kantine das neue Kundenzentrum prägen und sich ins Betriebsgelände einpassen.

Erneuerung Feuerverzinkerei

Die 1970 errichtete und regelmäßig auf den Stand der Technik gebrachte Feuerverzinkerei wird jetzt erneuert. Dabei orientiert man sich in der technischen Ausführung an der neuen, hochmodernen Feuerverzinkerei, die 2009 auf dem Werksgelände errichtet und in Betrieb genommen worden ist. „Emissionen gehen noch weiter zurück und sind weit unterhalb der gesetzlichen Grenzwerte angesiedelt, eine Transport-Optimierung der hergestellten Produkte ist damit verbunden“, sieht Dr. Kreller die Vorteile bei dieser Baumaßnahme.

Bis Weihnachten 2012 will man mit der Erneuerung und Umbauphase weitgehend fertig sein. Die bis dahin in der bisherigen Verzinkerei weiterlaufende Produktion wird dann eingestellt.

Mehr Parkplätze

Zu guter Letzt geht es der Firmenleitung darum, die vorhandenen Parkplätze an der Ochsenba-

cher- und Schulstraße von 77 auf 171 auszuweiten. „Wir müssen unserem Schichtbetrieb Rechnung tragen und sehen in der Stellplatz-Erweiterung keine Anzeichen dafür, dass der Verkehr zunimmt. Letztlich würde man mit dieser Baumaßnahme dafür sorgen, dass Layher-Mitarbeiter ihre Pkw nicht mehr in dem Maße entlang der Straße abstellen müssen, wie dies bisher der Fall ist.“

Dr. Kreller verwies auf die Verbesserungen, die mit dem Bau der Umgehungsstraße und der damit verbundenen Schwerlastverkehr-Entlastung des Ortskernes einhergegangen ist. Man arbeitet weiter daran, dass die schon vorhandene Beschilderung noch besser beachtet wird als bisher.

Geringer Diskussionsbedarf

Nach dem Vortrag von Dr. Kreller dankte der Güglinger Stadtrat Markus Xander der Unternehmensleitung für ihre Standorttreue. „Wir sind froh, dass sie nicht den Empfehlungen unseres neuen Verkehrsministers folgen und sich bei der Standortwahl an besseren Verkehrsverbindungen orientieren.“

Bei der anschließenden Fragestunde stand die Parkplatz-Erweiterung im Mittelpunkt. Unter anderem äußerte Stadtrat Friedrich Jürgen Kühne den Wunsch, bei der Parkplatz-Erweiterung mittelfristig eine zweite Verkehrsanbindung anzustreben. Offenbar hat man aber zurzeit keine andere Möglichkeit. Als eher unwahrscheinlich wird die Variante angesehen, eine direkte Verbindung zur Umgehungsstraße herstellen zu können. Bekanntlich ist die Straßenbauverwaltung bei der Genehmigung von weiteren Einfahrten in eine Landesstraße restriktiv.

Am Ende dankte Bürgermeister Klaus Dieterich im Namen der Bürgerinnen und Bürger von Eibensbach, die alle zur Informationsveranstaltung eingeladen waren. „Ich kann zur Kultur der Kommunikation nur gratulieren“, sagte er abschließend.

„Wir möchten diese Kultur pflegen, es ist für uns wichtig, damit wir weiter erfolgreich arbeiten können“, war das Schlusswort von Georg Layher, das mit anerkennendem Beifall quittiert wurde.

-rob/Foto: Baumann-

25 Jahre bei Layher: Ingo Dittberner

Seit einem Vierteljahrhundert macht Ingo Dittberner „mehr möglich“. Anlässlich seines Mitarbeiterjubiläums wird er von Vertretern der Wilhelm Layher GmbH & Co. KG bei einer gemeinsamen Feier für sein langjähriges loyales Engagement gewürdigt.



Seine Arbeit bei Layher nimmt der ausgebildete Kfz-Mechaniker 1986 auf. Berufsbegleitend legt er zudem seine Meisterprüfung ab und erwirbt bei der IHK den Ausbilderschein. Mit Erfolg: Aufgrund seiner vielfältigen Qualifikationen, seines hohen Know-hows und seines großen Verantwortungsbewusstseins wird Ingo Dittberner im Jahr 2002 zum Meister der Kfz-Abteilung ernannt. Dort stellen er und sein Team sicher, dass alle Fahrzeuge jederzeit einsatzfähig sind. So hält die Kfz-Mannschaft die innerbetriebliche Logistik und damit auch den Produktionsfluss „am Laufen“.

Gleichzeitig sorgt der Güglinger für „mehr Sicherheit“ auf dem Werksgelände – sei es durch die sorgfältige Schulung der Staplerfahrer oder durch die gewissenhafte Einteilung des Winterdienstes in den kalten Monaten. Auch seine Ver-

bundenheit mit dem Layher-Team stellt der vierfache Familienvater eindrucksvoll unter Beweis: Zwei seiner Söhne absolvierten ihre Ausbildung ebenfalls bei Layher.

„Ingo Dittberner ist ein schönes Beispiel, wie unsere Mitarbeiter die Layher Firmenphilosophie umsetzen. Er kümmert sich nicht nur unermüdlich um die Sicherheit seiner Kollegen, sondern trägt durch seinen motivierten und kompetenten Einsatz auch zu „mehr Schnelligkeit“ beim Produktionsablauf bei. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken“, so Layher-Geschäftsführer Bernhard Frisch.

Layher ist Preisträger des „Kompetenzpreis für Innovation und Qualität Baden-Württemberg 2011“. Weitere Informationen zum Unternehmen und den vielseitig einsetzbaren Gerüst-Systemen aus dem Hause Layher auf www.layher.com.

Erlebnispark Tripsdrill

Wildparadies hat geöffnet

Weihnachten steht vor der Tür und damit auch die Ferienzeit. Reichlich besinnliche Stimmung und gutes Essen halten Einzug in vielen Haushalten.

Um auch während der Feiertage in Bewegung zu bleiben, bietet sich ein Verdauungsspaziergang durch das Wildparadies an. Hier kann man eine Menge entdecken und sich nach den reichhaltigen Festessen an der frischen Luft vergnügen – ob mit Schnee oder ohne.

Gut eingepackt geht es auf Tour durch den Wildpark mit zahlreichen tierischen Bewohnern, zu einer der Fütterungsrunden oder zur Flugvorführung. Das Wildparadies hat in den Weihnachtsferien täglich ab 9.00 Uhr geöffnet.

VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN

Wichtiger Hinweis:

Erste RMZ 2012 erscheint am 13. Januar
Die erste „Rundschau“ wird im neuen Jahr am Freitag, 13. Januar 2012, herausgegeben. Beim Redaktionsschluss ändert sich nichts – er bleibt dienstags (10.1.) um 15.00 Uhr.

TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de



Weihnachts- und Neujahrsgrüße

Der TSV Güglingen wünscht allen Ehrenmitgliedern, aktiven und passiven Mitgliedern, allen Freunden, Gönnern und Bekannten fröhliche Weihnachten und alles Gute für zwanzigwölf. Die Vorstandschaft

Abteilung Fußball

TSV Güglingen gewinnt den Palmbräu-Cup

Beim traditionellen Güglinger Hallenturnier, das dank der Unterstützung der Brauerei Palmbräu bereits zum sechsten Mal als Palmbräu-Cup stattfand, landete der TSV Güglingen auf dem ersten Platz. Bis dahin war es aber ein weiter Weg. Nach einem Unentschieden zum Auftakt der Gruppenphase steigerte man sich kontinuierlich und gewann die verbleibenden Spiele in der Gruppe A. So zog man vor dem SC Oberes Zabergäu als Gruppensieger in die Zwischenrunde ein. Eine bessere Bilanz hatte bis dahin nur der TSV Pfaffenhofen vorzuweisen, der mit fünf Siegen aus fünf Spielen die Gruppenphase noch vor dem Titelverteidiger aus Meimsheim-Brackenheim abschloss. Weniger erfolgreich lief es für die zweite Mannschaft des TSV Güglingen, die sich in Gruppe B nicht durchsetzen konnte und damit vorzeitig ausschied.

Im ersten Halbfinale standen sich nun der TSV Güglingen und die SG Meimsheim-Brackenheim gegenüber. Die intensiv geführte Begegnung war vielleicht das spannendste Spiel des Turniers und ein wahres Wechselbad der Gefühle für den Gastgeber. Nachdem man zu Beginn mehrere Chancen nicht nutzen konnte, führte man anschließend mit 2:0. Der Titelverteidiger

aus Meimsheim-Brackenheim erzielte aber den Anschlusstreffer und drängte nun auf den Ausgleich. Mit dem 3:1 sicherte sich Güglingen dann den Einzug ins Finale, da der Gegner in den letzten Sekunden nur noch auf 3:2 verkürzen konnte.

Weniger turbulent ging es im zweiten Halbfinale zwischen dem TSV Pfaffenhofen und dem SC Oberes Zabergäu zu. Pfaffenhofen spielte überzeugend und nutzte seine Chancen eiskalt aus. Mit dem zwischenzeitlichen 4:0 war die Entscheidung bereits gefallen, dem SC Oberes Zabergäu blieb nur noch der Ehrentreffer zum 4:1.

Im Spiel um Platz drei belohnte sich der SC Oberes Zabergäu dann aber für sein insgesamt starkes Turnier. Im kleinen Finale setzte man sich überraschend deutlich mit 3:1 gegen die SG Meimsheim-Brackenheim durch und konnte sich über einen hervorragenden dritten Platz freuen.

Im Finale kam es dann zu dem von vielen Zuschauern nach der Zwischenrunde erhofften Derby zwischen Güglingen und Pfaffenhofen. Die bis dahin besten Mannschaften des Turniers boten auch im Endspiel eine spannende Partie, deren Ausgang lange offen war. Am Ende setzte sich der Gastgeber mit 2:0 durch und konnte sich zum wiederholten Mal über den Gewinn des Palmbräu-Cups freuen. Überreicht wurde dieser bei der Siegerehrung von Bürgermeister Klaus Dietrich und den Vertretern der Brauerei Palmbräu.

Abschließend möchten wir uns bei allen Helfern, Sponsoren und den teilnehmenden Mannschaften bedanken, die das Turnier wieder einmal zu einem vollen Erfolg machten.

Jens Wilhelm wird neuer Trainer beim TSV Güglingen

Nachdem Wolf-Rüdiger Herzog am 9. Oktober nach rund 2 Jahren vom Amt des Trainers zurückgetreten ist, konnte man nun mit Jens Wilhelm zur Rückrunde einen neuen Trainer verpflichten. Vor seinem Engagement beim TSV Güglingen war Wilhelm sieben Jahre beim SC Ilsfeld tätig und soll seine erfolgreiche Arbeit gerade im spielerischen Bereich bei uns weiterführen. Am vergangenen Donnerstag stellte er sich der Mannschaft vor, erläuterte seine Ziele und Erwartungen und gab bereits einen Ausblick auf die am 17. Januar beginnende Vorbereitung. Damit endet auch die Zeit von Übergangstrainer Giuseppe Dalfino, der die Mannschaft während der letzten Monate betreut hatte. Wir danken Giuseppe Dalfino für seine Unterstützung und wünschen dem neuen Trainer gleichzeitig alles Gute für eine erfolgreiche Zukunft.

Christbaumaktion 2012



Noch freuen wir uns alle über die Weihnachtszeit, doch schon bald steht auch wieder die Ent-

sorgung des Christbaums an. Deshalb möchten wir schon jetzt darauf aufmerksam machen, dass die Aktiven Fußballer zu Beginn des neuen Jahres die ausgedienten Christbäume in Güglingen (ohne Stadtteile) einsammeln.

Gegen eine kleine Spende von 3 Euro wird Ihr Christbaum am Samstag, dem 7. Januar 2012, ab 9.00 Uhr direkt an der Haustüre abgeholt.

Abteilung Frauenfußball

Weihnachtsgrüße

Die Mannschaften sowie das Trainerteam wünschen allen Fans eine besinnliche Weihnachtszeit, einen guten Rutsch ins neue Jahr und ein Wiedersehen in der Rückrunde 2012.

Vorschau:

Hallenbezirksmeisterschaften Damen

Endrunde der Hallenbezirksmeisterschaften Damen am Samstag, 7.1.12, in Frankenbach. Teilnahme erfolgt mit TSV Güglingen I, die aufgrund ihrer Spielklasse bereits für die Endrunde qualifiziert ist.

Die 2. Mannschaft konnte sich nicht für die Endrunde qualifizieren. Spielzeiten etc. stehen derzeit noch nicht fest, werden aber rechtzeitig vor Spielbeginn auf der Homepage veröffentlicht www.tsv-gueglingen.de.

Abteilung Jugendfußball

Hallenturniere

Turnier in Flein

Die C-Junioren der SGM Güglingen-Frauenzimmern sind am Freitag, 6. Januar, beim Hallenturnier des TV Flein zu Gast. Ab 9 Uhr wird gegen die Teams des Gastgebers, der SGM Heinriet, des FSV Schwaigern und des TSV Nordhausen in der Sandberghalle gespielt. Die Finalspiele finden ab 12.35 Uhr statt.

Turniere in Kirchartd

Am Samstag, 7. Januar, sind die C-Junioren beim Hallenturnier der SG Kirchartd zu Gast. Ab 9.30 Uhr spielen sie in Gruppe A gegen die SG Berwangen/Kirchartd I, SG Reichartshausen/Helmstadt und TSG Heilbronn. Zwei weitere Vierer-Gruppen sind am Start. Die Finalrunde steigt um 13 Uhr – hoffentlich mit SGM-Beteiligung.

Die D-Junioren fahren am Sonntag, 8. Januar, zur SG Kirchartd. Ab 9.30 Uhr treffen sie in der Gruppenphase auf die SG Kirchartd I, 1. FC Mühlhausen und TSV Fürfeld. Auch hier sind drei Gruppen mit jeweils vier Mannschaften dabei. Ab 13 Uhr geht es in die Finalrunde. Wir wünschen unseren Mannschaften viel Erfolg.

Sportverein Frauenzimmern



Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.sv-frauenzimmern.de

Preisbinokel beim SV-Frauenzimmern

Der Sportverein Frauenzimmern lädt wieder zum alljährlichen Dreikönigs-Preisbinokel, am Freitag, 6. Januar 2012, in der Riedfurthalle ein. Beginn ist um 14 Uhr.

Bereits ab 13 Uhr ist Einlass. Die Teilnahme lohnt sich, denn neben drei beachtlichen Geldpreisen gibt es zahlreiche Sachpreise zu gewinnen.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Der Erlös aus dem Verkauf von Speisen und Getränken ist für die Jugendarbeit des Sportvereins bestimmt. (keb)

Abteilung Tischtennis

Die Tischtennisabteilung möchte sich an dieser Stelle bei allen Spielerinnen und Spielern für ihren Einsatz sowie allen Trainern und Betreuern für ihr Engagement und unseren treuen Fans für die Unterstützung im zurückliegenden Jahr bedanken und allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen.

Wir hoffen, dass wir im neuen Jahr nahtlos an die guten Leistungen anknüpfen können, die allen Mannschaften gute Chancen auf einen erfolgreichen weiteren Saisonverlauf einräumen. Den Rückrundenauftakt bestreiten unsere Jungen I in der Bezirksklasse, mit einem Heimspiel am 14.01.2012 um 13:15 Uhr gegen die TGV Eintracht Beilstein III.



GSV Eibensbach 1882 e.V.

Weihnachten 2011

„Weihnachten, das bedeutet: erholsame, harmonische Stunden, ein wenig Muße und ein Innehalten in der Hektik des Alltags, um aus der Ruhe der weihnachtlichen Tage Kraft für das neue Jahr zu schöpfen“. Wir wünschen unseren Mitgliedern, Freunden und Gönnern besinnliche und frohe Weihnachten sowie Gesundheit, Glück und Erfolg für das neue Jahr.

Die Vorstandschaft

sing4fun

Weihnachtsgrüße

Nach einem turbulenten Gesangsjahr gehen wir nun in die wohlverdiente Winterpause. Um nicht ganz einzurosten, empfehlen wir allen, an Heiligabend, lautstark mit Familie und Freunden zu singen. Des Weiteren wünschen wir allen aktiven und passiven Freunden von sing4fun ein geruhames und besinnliches Weihnachtsfest!

Abteilung Fußball

Die Fußballabteilung des GSV bedankt sich bei allen Fans und Gönnern für die Unterstützung im vergangenen Jahr, wünscht ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2012.

Sportschützenverein

Güglingen



Großer Wettkampftag

Einen großen Wettkampftag hatte unsere 1. Luftgewehr-Mannschaft in der Bezirksoberliga. Insgesamt waren 4 Mannschaften vor Ort. Den 1. Wettkampf, Güglingen gegen Schwieberdingen, konnte unsere Mannschaft souverän für sich entscheiden.

SSV Güglingen 3 Punkte – SV Schwieberdingen 2 Punkte

Einzelergebnisse: Marlon Fried 381, Mario Volland 378, Stefanie Barth 378, Jan-Arvid Spädtkke 377, Milanka Fried 367.

Nach der Mittagspause ging's mit dem 2. Wettkampf weiter, und auch hier konnten unsere Schützen mit ihren Ergebnissen dominieren.

SSV Güglingen 4 Punkte – SV Affalterbach 1 Punkt

Einzelergebnisse: Mario Volland 382, Jan-Arvid Spädtkke 377, Stefanie Barth 376, Marlon Fried 376, Milanka Fried 367.

Damit sicherten sie sich die Tabellenspitze, und erfüllten sich selbst und dem Verein ein schönes Weihnachtsgeschenk.

Rundenwettkämpfe

Auch unsere 1. Luftpistolenmannschaft konnte den Erfolg fortsetzen und sicherte sich ebenfalls durch einen Sieg gegen Lauffen den 1. Platz in der Tabelle der Kreisoberliga.

SV Lauffen 1 Punkt – SSV Güglingen 4 Punkte
Einzelergebnisse: Timo Kenngott 357, Daniel Keller 350, Philipp Heinz 340, Harald Reinhard 337, Wolfgang Harr 332

Wir freuen uns sehr darüber, dass unser Umbau der neuen elektronischen Schießanlage von unseren Schützen motivierend und leistungsstärkend umgesetzt wurde.

Mit 86 Ringen Unterschied gelang es auch unserer 2. Luftpistolenmannschaft ihren Wettkampf für sich zu entscheiden.

SSV Güglingen 1370 Ringe – Heilbronner Schützengilde 1284 Ringe

Einzelergebnisse: Philipp Heinz 356, Winfried Kasper 351, Norbert Haberkern 334, Uwe Reinhard 329, Fabian Durst 305, Jürgen Bunke 301, Joshua Bunke 273.

Ebenso gut lief es bei unserer 2. Sportpistolenmannschaft. Sie haben mit 25 Ringen Unterschied gewonnen.

SSV Güglingen 736 Ringe – Schmidhausen 711 Ringe

Einzelergebnisse: Antonio Sanchez 266, Timo Kenngott 238, Uwe Reinhard 232, Reiner Conz 231, Günter Rathgeb 208.

Unsere 1. Großkaliberpistolen-Mannschaft musste sich leider geschlagen geben. Sie haben mit 87 Ringen Unterschied verloren.

SSV Güglingen 936 Ringe – SGI Weinsberg 1023 Ringe

Einzelergebnisse: Günter Rathgeb 331, Klaus Dietrich 305, Jochen Lämmle 300, Jörg Meyer 291. JW

Weihnachtsfeier 2011

Am 10.12.2011 fand unsere diesjährige Weihnachtsfeier und gleichzeitig unser Helferfest im Schützenhaus statt. Hier begrüßte unser Oberschützenmeister Heinz Conz alle Schützen, Mitglieder, Helfer, Freunde und Gäste zur Adventsfeier und bedankte sich bei allen helfenden Händen, welche tatkräftig das ganze Jahr zur Verfügung standen.

Auch in diesem Jahr wurden unsere Siegerehrungen durchgeführt.

Bei den Vereinsmeisterschaften wurden in den verschiedenen Kategorien und Disziplinen nachfolgende Vereinsmeister ermittelt:

Kategorie Schüler/Disziplin Luftgewehr: 1. Platz Mona Jesser, 2. Platz Michaela Seidler, 3. Platz Maren Michalski.

Kategorie Schüler/Disziplin Luftgewehr 3 Stellung: 1. Platz Mona Jesser, 2. Platz Michaela Seidler, 3. Platz Maren Michalski.

Kategorie Junioren/Disziplin Luftgewehr: 1. Platz Marlon Fried, 2. Platz Christian Barth, 3. Platz Thomas Jesser.

Kategorie Jugend/Disziplin Luftgewehr: 1. Platz Milanka Fried, 2. Platz Sandra Jesser, 3. Platz Sven Seidler.

Kategorie Jugend/Disziplin Luftgewehr 3 Stellung: 1. Platz Sven Seidler, 2. Platz Nils Michalski, 3. Platz Sandra Jesser.

Kategorie Jugend/Disziplin Kleinkaliber: 1. Platz Sandra Jesser, 2. Platz Milanka Fried, 3. Platz Sven Seidler.

Neuer Jugendschützenkönig wurde Thomas Jesser. Bei den „Großen“ wurde Wolfgang Harr als neuer Schützenkönig ermittelt und erster Ritter Wolfgang von und zu Röckle.



Jugendschützenkönig



1. Ritter, Schützenkönig

Die Jugendehrenscheibe ging ebenfalls an Thomas Jesser und die Ehrenscheibe an Jörg Meyer.



Thomas Jesser, Jörg Meyer

Herzlichen Glückwunsch an alle erfolgreichen Schützen!

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt und wir können auf einen wunderschönen Abend zurückblicken.

Allen Mitgliedern, ihren Familien und Freunden wünscht der Sportschützenverein frohe Weihnachten und für das kommende Jahr Glück, Gesundheit und Zufriedenheit.

C. L.

TSV Pfaffenhofen



www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de
e-mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

Silvester

Das Sportheim ist an Silvester ab 14 Uhr geöffnet.

Weihnachten

Wir wünschen unseren Mitgliedern und Freunden frohe und besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Die Vorstandschaft mit Familien.
Das Sportheim ist donnerstags geöffnet.

Motor-Touristik-Freunde Pfaffenhofen



Clubabend

Am Mittwoch, dem 28.12.2011, findet unser letzter Clubabend in 2011 statt. Bewirtet werden wir von Moni, Sabine, Siss und Stampf.

Freiwillige Feuerwehr Güglingen



www.feuerwehr-gueglingen.de

Termine und Übungsdienste

Im Namen des Feuerwehrausschusses und persönlich wünsche ich allen Feuerwehrkameraden und ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Bernd Neubauer, Kommandant

Gesamtausschuss

Am Donnerstag, dem 05.01.2012, trifft sich der Gesamtausschuss um 19.00 Uhr am Gerätehaus Güglingen.

Einsatzabteilung III Eibensbach

Die Abteilung III trifft sich am Mittwoch, dem 11.01.2012, um 20.00 Uhr am Gerätehaus zur Übung.

Hauptversammlung

Am Freitag, 13. Januar 2012, findet um 19.00 Uhr die Hauptversammlung der Gesamtwehr in der Blankenhornhalle in Eibensbach statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
 2. Bericht des Kommandanten
 3. Bericht der Schriftführer
 4. Bericht des Jugendfeuerwehrwartes
 5. Bericht des Kassiers
 6. Bericht des Kassenprüfers
 7. Entlastungen
 8. Beförderungen/Ehrungen
 9. Verschiedenes
 10. Auszahlung der Ausrückegelder
- Zu der Versammlung sind die Feuerwehrangehörigen aller Abteilungen, die Angehörigen der Altersabteilung und die Ehrenmitglieder herzlich eingeladen. Um pünktliche und vollzählige Teilnahme wird gebeten. Die Damen und Herren des Gemeinderates sind ebenfalls sehr herzlich eingeladen. Bernd Neubauer, Kommandant

Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen



zum Jahreswechsel ...

Zum Ende des Jahres möchte ich mich bei den Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Pfaffenhofen, für den geleisteten Dienst zum Schutz und Wohle aller Bürger der Gemeinde Pfaffenhofen, recht herzlich bedanken!

Ich wünsche allen Feuerwehrangehörigen und ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch, und für 2012 viel Gesundheit, Glück und Erfolg!

Matthias Fried, Feuerwehrkommandant

Vorankündigung:

Weihnachtsbaum Sammelaktion

Die mittlerweile schon zur Tradition gewordene Sammelaktion der ausgedienten Weihnachtsbäume, findet am Samstag, 14.01.2012, statt. In Pfaffenhofen sammelt die Jugendfeuerwehr ab 10.30 Uhr, im Ortsteil Weiler die Kameraden der Einsatzabteilung ab 12.00 Uhr. Ein kleines Dankeschön in Höhe von 2 Euro kommt der Jugendfeuerwehrkasse zugute. Die Abteilungen bedanken sich jetzt schon für Ihre Zuwendung,

und hoffen, dass von dem Angebot reger Gebrauch gemacht wird.

Hauptversammlung

Die Hauptversammlung der FFW Pfaffenhofen, findet am Freitag, 20.01.2012, um 19.30 Uhr im Gerätehaus in Pfaffenhofen, statt.

GESANGVEREIN LIEDERKRANZ GÜGLINGEN 1837 e. V.



Weihnachten

Alle Jahre wieder kommt das Christuskind, auf die Erde nieder, wo wir Menschen sind. Kehrt mit seinem Segen, ein in jedes Haus, geht auf allen Wegen, mit uns ein und aus. Steht auch mir zur Seite, still und unerkannt, dass es treu mich leite, an der lieben Hand. Der „Liederkranz“ Güglingen 1837 e. V. wünscht allen Freunden, Gönnern, Mitgliedern und ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest, Gesundheit und alles Gute für das Jahr 2012.

Termine:

09.01.2012 Geburtstagsständchen 17.00 Uhr, Treffpunkt Realschule.

09.01.2012 Erste Chorprobe im neuen Jahr im Anschluss an das Ständchen um ca. 20.00 Uhr.

Gesangverein Liederkranz Weiler e. V.



www.lk-weiler.de

Weihnachtssingen

Am Montag, 26.12., dem 2. Weihnachtsfeiertag, begleitet der Gemischte Chor des Liederkranzes den Gottesdienst in der Weilermer Kirche mit Liedern zu Weihnachten. Der Gottesdienst beginnt um 9.30 Uhr.

Wanderung.

Am Donnerstag, 29.12., findet unsere jährliche Wanderung nach Ochsenbach statt. Abmarsch ist um 13.30 Uhr am Lindenplatz (Brunnen). Herzliche Einladung an alle, zum Marschieren und anschließender Einkehr in Ochsenbach.

Theaterabende.

Auch die Theaterabende am 27.1. und 28.1. sowie 3.2., 4.2. und 5.2.2012 rücken näher. Gespielt wird ein Lustspiel in drei Akten, „Ein Mädchen muss her.“

Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.

Madrigalchor Vollmer e. V.



Ölbergfest am 31. Dezember

Bald ist es wieder so weit. Am letzten Tag des Jahres 2011 lädt der Madrigalchor Vollmer wieder Spaziergänger, Freunde und Mitglieder zu gemütlichem Sitzen unter Dach bei Glühwein, Kinderpunsch und Grillwurst von der Feuerstelle ein. Die Veranstaltung findet ab 11.00 Uhr bis zum Einbruch der Dunkelheit beim Waldparkplatz „Ölberg“, im Verlauf des Höhenwanderweges von der Straße Neipperg – Schwaigern hin zur Heuchelberger Warte statt. Bringen Sie Ihre gute Laune mit – für das leibliche Wohl sorgen die Mitglieder des Madrigalchor Vollmer.

ZABERGÄU SÄNGERBUND



Stimmungsvolles Weihnachtskonzert

Wenige Tage vor Weihnachten verzauberten die Sängerinnen und Sänger des Madrigalchors

Vollmer sowie des Männerchores des Zabergäu-Sängerbundes die Zuhörer in der voll besetzten Brackheimer Stadtkirche mit geistlichen Klängen. Zusammen mit Musikern des Orchesters Camerata Juvenalis sowie den Solisten Rita Varga (Sopran), Carl Burger (Tenor) und Jerome Huy (Violine) brachten sie einen Querschnitt durch die adventliche Musikliteratur der letzten Jahrhunderte zu Gehör.



Im Zentrum des Programms standen die Weihnachts-Responsorien von Johann Michael Haydn und die Violin-Romanze in F-Dur von Ludwig van Beethoven. Souverän führte Dirigent Carl Burger durch die Partituren und erläuterte, etwa in den Responsorien, den lateinischen Originaltext für die Konzertbesucher. Vor ziemlich genau zehn Jahren übernahm er den Taktstock des Madrigalchores von dessen Gründer Werner Vollmer. In einigen persönlichen Worten erinnerte Burger an den 2010 verstorbenen langjährigen Leiter. Ihm widmeten die Sängerinnen und Sänger dann auch das traditionelle Abendlied „Bleib bei uns, denn es will Abend werden“ von Josef Rheinberger, ein erklärtes Lieblingsstück Vollmers.

Kraftvoll, sanft und mit viel Gefühl leitete Geiger Jerome Huy die Zuhörer durch Beethovens Violin-Romanze, begleitet von den Musikern der Camerata Juvenalis. Sie verstanden es perfekt, sich dem virtuoson Klang ihres Solisten unterzuordnen. Der Madrigalchor Vollmer überzeugte in „Joseph lieber Joseph mein“, dass er auch a capella zu den qualitativ guten Chören der Region gehört. In wechselnden Besetzungen begeisterten Chor und Orchester an diesem Abend zudem mit einer Auswahl bekannter Stücke, wie „Panis Angelicus“ für Orgel, Sopran und Tenor oder Mozarts „Laudate Dominum“ für Sopran, Chor und Orchester.

Einen besonderen Hörgenuss versprach ein nicht im Programm aufgeführter geistlicher Satz von Christoph Willibald Gluck, den Geiger Jerome Huy, Organist Thomas Habermaier und Sopranistin Rita Varga präsentierten. Den sehr harmonischen Gesamteindruck von Orchester, Chor und Solisten bedachten die Zuhörer mit lang anhaltendem Applaus.

Nicht ohne Zugabe entließen sie die Musiker in den verschneiten Winterabend. Text und Foto: Kerstin Besemer

Neues vom ZSB

Frauenchor „Cantabile“ probt wieder

Achtung Sängerinnen und interessierte Frauenstimmen: wir proben Samstag, dem 7. Januar 2012, von 14:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr im Schulzentrum Brackenheim/Theodor-Heuss-Schule – Musikraum. Wenn Sie sich für den Gesang in einem reinen Frauenchor mit unterschiedlichen musikalischen Ausrichtungen interessieren, freuen wir uns auf Sie.

Kontakt/Info: Ursula Stenzel 07135/9361657 oder per Mail: uschi-u.bernd@t-online.de

Neuer Kinderchor im Oberen Zabergäu

Der Zabergäu Sängerbund gründet zum Jahresbeginn 2012 einen neuen Kinderchor im Oberen Zabergäu.

Am 9. Januar gehts los. Der bekannte Dirigent Carl Burger wird jungen Sängerinnen und Sängern zwischen sieben und zwölf Jahren modernes und auch klassisches Liedgut vermitteln. Geprobt wird in den Räumlichkeiten über dem Feuerwehrmagazin in Zaberfeld, jeweils montags von 18 Uhr bis 18.45 Uhr. Der Mitgliedsbeitrag liegt bei zehn Euro pro Monat.

„Das Besondere an diesem Chor ist sein Mehrwert“, lässt Werner Treuer, Präsident des Zabergäu-Sängerbundes wissen.

Denn wer über den reinen Chorgesang hinaus Interesse hat, seine Stimme unter professioneller Anleitung zu bilden, hat dazu einmal monatlich vor der Chorstunde die Möglichkeit. Für die Stimmbildung werden zusätzlich zehn Euro Gebühr erhoben.

Um eine bestmögliche Betreuung der jungen Chorsänger sicherzustellen, haben sechs Chöre aus dem Zabergäu Patenschaften übernommen. Sie werden den Dirigenten bei den Proben unterstützen.

Infos und Anmeldungen gibt's im Internet unter www.zsb1924.de oder bei Werner Treuer unter 07046/6144 bzw. per Mail unter w.treuer@t-online.de (keb)



Musikverein Güglingen e. V.

Frohe Weihnachten

Wir möchten allen Mitgliedern, Freunden und Bekannten des Musikverein Güglingen e. V. ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr wünschen.

Bei allen Helfern, die uns dieses Jahr wieder in irgendeiner Form unterstützt haben, möchte wir uns auf diesem Weg nochmals herzlich bedanken.

Probe der aktiven Kapelle und der Jugendkapelle

Die aktive Kapelle macht nur eine kurze Winterpause. Wir treffen uns bereits wieder am 2. Januar 2012 um 19.30 Uhr zur gemeinsamen Probe.

Die Jugendkapelle trifft sich wieder zur Probe am Montag, dem 9. Januar 2012, um 18.15 Uhr.

Fanfarencorps Pfaffenhofen



Weihnachtungswünsche

Ein geruhames und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht allen aktiven und passiven Mitgliedern und Gönnern das Fanfarencorps Pfaffenhofen.

Mercurions Klangkultur e. V.

Weihnachtskonzert Gelungene Premiere

Die Premiere ist gelungen: ein neu gegründeter Chor zeigte, dass er seinen hohen Ansprüchen gerecht wird. Dabei ist nicht nur das Weihnachtskonzert in der Güglinger katholischen Dreifaltigkeitskirche eine Premiere, sondern auch der geschlossene Auftritt dieses „Doppelchores“, der aus einem kleineren Güglinger und einem kleineren Chor aus Asperglen besteht. Insgesamt an die 40 Sängerinnen und Sänger – das brachte Klang in den Kirchenraum.

Die im Namen angekündigte Kultur ist dem anspruchsvollen Programm von Chordirektor Dr. Klaus Frano-Pallesche zu verdanken.



„Machet die Tore weit“ eröffnete stimmungsvoll und kraftvoll, vor allem der Sopran. Lyrisch getragen dann „Übers Gebirg“, ein kanonartiger Liedchorsatz. Gleich zu Beginn zeigte der Dirigent, dass er auf präzise Einsätze Wert legt. Die Stimmen tragen zunächst einzeln die Melodien vor, werden ineinander „gestimmt“ und münden im vierstimmigen Gesang. „Jauchzet dem Herrn alle Welt“ von Felix Mendelssohn Bartholdy, a cappella gesungen, klang wie von einem Orchester gespielt. Die einfache Melodie von „This Advent moon shines cold“ wurde auf diese Weise ebenso anspruchsvoll vorgetragen, unterstützt von Peter Meincke am Klavier. Mit einfachen Mitteln hohe Musikalität zu erreichen, wurde hier vorgeführt. Drei Blockflöten kamen bei „In the Bleak Midwinter“ dazu, der richtige Ton zur gemütvollen Melodie aus England. Großen Beifall im gut besetzten Kirchenraum erhielt Georg Friedrich Händels „Joy to the World“, weihnachtlich-klassisch und alle Jahre wieder Weihnachtsfreude erzeugend. Dazu gehört auch das traditionelle „Maria durch den Dornwald ging“, passend auch hier wieder vor allem von den Frauenstimmen getragen, und Händels „Tochter Zion“. Groß das „Hosianna“ am Anfang und am Ende in „Freut euch ihr Christen alle“. Darin liegt der Reiz der neuen Klangkultur dieses Chores: Werke großer Komponisten, hier unter anderem aus dem Barock, mit dem wir unwillkürlich Weihnachten verbinden, wurden ebenso musikalisch anspruchsvoll vorgetragen wie Melodien der Völker. Ein „Kosakisches Wiegenlied“ brachten die Männer als eigener kleiner Männerchor. Gegenüber den Sängerinnen wie bei vielen Chören in starker Minderheit und deshalb vom Dirigenten selbst unterstützt, kam ihr Gesang aus der Mitte des Chores heraus gut herüber. Ein gesanglicher Höhepunkt war dann das „Für dich singen wir, Herr“ in russischer Sprache von Dimitri Bortniansky. Die russische Seele tat sich musikalisch auf! Für einen weiteren angekündigten Mendelssohn-Bartholdy wurde eine zentrale Stelle aus Johann Sebastian Bachs Weihnachtsoratorium gesungen: „Unser Kindlein soll Trost und Freude sein“. Weihnachtsgedichte von Eichendorff, Storm, Heine und Brecht machten das Konzert zur Feierstunde. Als Zugabe kam noch einmal Bortnianskys „Gospodin“ und ein Kanon von Chor und Besuchern zusammen gesungen: „Mache dich auf und werde Licht.“ Irnhild Günther

NABU Güglingen

www.nabu-gueglingen.de



Sonntag, 15. Januar, „Der Wald im Winter“

Auf den Spuren der Tiere im winterlichen Wald Treffpunkt 11 Uhr im Rodbachhof bei Familie Steinhausen. Dauer ca. 2 Stunden

Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.



Weihnachtsfeier

Am Freitag, dem 9.12.2011, fand unsere diesjährige Weihnachtsfeier in der Herzogskelter statt. An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bei allen Mitwirkenden bedanken. Ohne euer Engagement und ohne eure zahlreichen Beiträge wäre es sicherlich nicht so eine schöne und besinnliche Feier geworden. Vielen Dank!

Einladung Hauptversammlung

Unsere diesjährige Hauptversammlung findet am 13.1.2012 statt. Beginn ist um 19:30 Uhr im Blankenhornsaal in der Herzogskelter.

Tagesordnung zur Hauptversammlung:

Begrüßung

Totenehrung

Bericht 2. Vorsitzender

Bericht Schriftführer

Bericht Kassier

Bericht Kassenprüfer

Entlastung

Ehrungen

Wahlen: 1. Vorsitzender, Schriftführer, Kassier,

Kassenprüfer

Beitragserhöhung

Preisrätsel

Verschiedenes

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Terminvorschau

21.1.2012 Schnittkurs für Obstgehölze mit Herrn Strecker, Treffpunkt ist um 9:00 Uhr hinterm Parkdeck in Güglingen. Diesmal geht es ganz praktisch zur Sache, jeder der will darf selbst Obstbäume beschneiden. Deshalb bitte eigene Sägen und Scheren mitbringen, Leitern werden gestellt. Teilnahme am Schnittkurs erfolgt auf eigene Gefahr! Wir hoffen auch diesmal wieder auf einen gut besuchten Schnittkurs, auch Nichtmitglieder sind natürlich herzlich willkommen.

Zum Jahresausklang wünschen wir allen Mitgliedern und Freunden des Obst- und Gartenbauvereins ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2012, eure Vorstandsschaft.

Schwäbischer Albverein e. V.



Güglingen

Gruß zum Jahresausklang

Das Wanderjahr, liebe Wanderfreunde, geht dem Ende zu. Bei kürzeren oder längeren Wanderungen haben wir unsere Heimat neu kennengelernt oder Altes wiederentdeckt. Wir möchten uns bei allen, die zum Gelingen unserer Wanderungen und Veranstaltungen durch ihre Teilnahme und Mithilfe beigetragen haben, ganz herzlich bedanken und hoffen auf ein „Neues“ im nächsten Jahr. Ein gemeinsames, erlebnisreiches, unfallfreies Wandern und ein geselliges Beisammensein mögen auch weiterhin unsere Wegbegleiter sein.

Allen unseren Wanderfreunden wünschen wir ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.

Der Vorstand der OG Güglingen

Silvesterwanderung

Der Schwäbische Albverein Ortsgruppe Güglingen lädt alle wanderfreudigen Mitglieder und Freunde zu einer etwa 2-stündigen Rundwan-

derung durch heimische Fluren zum Jahresabschluss am Samstag, dem 31.12.2011, recht herzlich ein. Die Wanderer treffen sich um 13:30 Uhr bei der Mediothek. Nichtwanderer können direkt die „Albvereinswiese“ anfahren oder anlaufen. Dort werden wir das alte Wanderjahr verabschieden. Monika u. Heinz Rieger

Zabergäu-Verein Sitz Güglingen



Geburtstags- und Nachweihnachtsveranstaltung

Der Zabergäu – Verein e. V. hat am 27. Dez.1899 seine 1. Satzung „angenommen“.

Aus diesem Grund laden wir Mitglieder und Freunde auch in diesem Jahr am Dienstag, 27. Dez. 2011, 19.00 Uhr ins Rathaus Güglingen herzlich ein.

Horst Seizinger wird über Hermann Krauß (1904 – 2003), ehemaliges Ehrenmitglied, früherer Ehrenbürger der Stadt Güglingen und Träger des Bundesverdienstkreuzes unter dem Titel: „Hermann Krauß – Als kleiner Mann im großen Zwanzigsten Jahrhundert“ den Festvortrag halten.

Unseren Mitgliedern und Freunden danken wir für den Zuspruch im zu Ende gehenden Jahr, wünschen frohe Weihnachten und ein gutes, friedvolles Jahr 2012! Die Vorstandschaft

Januarstammtisch

Wir laden Mitglieder und Freunde am Mittwoch, 4. Januar 2012, 19.30 Uhr, zum Stammtisch im „Ochsen“ in Güglingen-Frauenzimmern herzlich ein. Dr. Tilman von der Kall, Ehrenvorsitzender des Vereins, wird zu dem spannenden Thema „Kirchturmforschung im Zabergäu“ sprechen. (sz)

Dorffestverein Weiler e. V.



Glühweinfest am 30.12.2011

Am Freitag, dem 30.12.2011, findet das 6. Glühweinfest am Backhaus in Weiler statt. Ausschank ist ab 16.00 Uhr.

Angeboten werden natürlich Glühwein, selbst gemachter Glühmost sowie Kinderpunsch für die kleinen Gäste. Sonstige Getränke sind selbstverständlich auch vorhanden.

Zum Essen bieten wir Rote und Butterbrezeln an.

Der Dorffestverein freut sich auf zahlreiche Gäste und wünscht schon jetzt allen Mitgliedern, Gönnern und Freunden frohe Weihnachten und einen guten Rutsch.

Kraftwerk e. V.



Heiligabend im Kraftwerk erleben ab 16 Uhr
Gemäß unserem Motto (Matthäus 25, Vers 40) fokussieren wir Kinder- und Jugendhilfe sowie die Unterstützung hilfsbedürftiger Personen. Ein weiterer Schwerpunkt sind die Vermittlung und das Vorleben familiärer Werte auf Basis des bibelfundierten christlichen Glaubens.

Und für alle, die nicht alleine feiern wollen, haben wir an Heiligabend ab 16 Uhr geöffnet.

Ergänzen dürfen wir, dass es sich bei uns um eine private Initiative handelt, die ausschließlich über Spenden finanziert wird und ausschließlich ehrenamtlich arbeitet.

Feststellung der Gemeinnützigkeit vom FA HN /16.11.2010 unter der Steuer-Nr. 65209/50285. Spendenkonto: Kreissparkasse Heilbronn, BLZ 62050000, Kto. Nr. 203144.

Wir freuen uns auf Ihren/euren Besuch.
Der Vorstand: Rita Oesterle und Martin Harsch.
Bitte beachten:
vom 25.12. bis 8.1. haben wir geschlossen!

Was ihr getan habt einem unter diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.

Gemäß diesem Motto (Matthäus 25, Vers 40) fokussieren wir Kinder- und Jugendhilfe sowie die Unterstützung hilfsbedürftiger Personen. Grundsätzlich angeboten werden Gespräche und Hilfestellungen im Rahmen der Möglichkeiten des Vereins, ein kleines Café mit Billard, Dart und Tischkicker, eine angenehme Atmosphäre sowie die Abwicklung von Sachspenden, Second Hand usw.

Öffnungszeiten der Begegnungsstätte in Güglingen, Marktstraße 24: montags, mittwochs und freitags von 14 bis 18 Uhr.

Achtung/Neu!!

Zusätzlich „Elternkaffee“ immer mittwochs 10 – 11.30 Uhr!!

Wir freuen uns auf Ihren/euren Besuch.
Der Vorstand: Rita Oesterle und Martin Harsch
Für alle, die nicht alleine feiern wollen: Weihnachten erleben im Kraftwerk am 24.12. ab 16 Uhr!

EineWelt e. V. Oberes Zabergäu

Herzlichen Dank

Die Mitglieder und Ladenmitarbeiter des EineWelt e. V. bedanken sich ganz herzlich bei allen Kunden und Spendern, dank derer der EineWelt-Laden im September erfolgreich starten konnte.

Auch in den vergangenen drei Monaten konnten wir sehr zufrieden mit unserer Bilanz sein. Wir freuen uns darauf, mit dem Gewinn aus dem Verkauf unserer fair gehandelten Waren Hilfsprojekte in den armen Ländern unterstützen zu können. Das Team vom EineWelt e. V. wünscht Ihnen frohe Weihnachten und alles Gute fürs neue Jahr!

Möchten Sie gerne bei uns ehrenamtlich im Ladenteam oder im Verein mitmachen? Bitte melden Sie sich unter der Tel.-Nr. 07135/8332 (Judith Betsch, stellv. Vorsitzende).



Unser Laden in der Marktstr. 4 in Güglingen hat am 24.12. von 9 bis 13 Uhr geöffnet. Auch in den Weihnachtsferien sind wir zu den gewohnten Zeiten für Sie da.

ZabergäuNarren Güglingen



www.zng1984.de

Bewirtung des Diatreffs durch die ZabergäuNarren Güglingen

Das Küchenteam unserer ZNG im Einsatz beim Diatreff der Stadt Güglingen, am 14. Dezember 2011, in der Herzogskelter Güglingen.



Im Rahmen dieser Bewirtung, wurden Sylvia und in Abwesenheit Ehemann Hans Gerstenlauer für 22 Jahre Mitgliedschaft mit der silbernen Anstecknadel geehrt. Herzlichen Glückwunsch.



Im Bild v. l. n. r.: Helmut Grott (Gugilo), Sylvia Gerstenlauer, Eberhard Frank (Ehrenvizepräsident)



Wir, die ZabergäuNarren Güglingen, wünschen allen Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2012. fjk

Ortsbauernverband Güglingen

Stammtisch

Wir treffen uns am Mittwoch, dem 28.12.2011, um 19.00 Uhr im Gasthaus Ochsen in Frauenzimmern. Gemeinsam mit Herrn Bürgermeister Klaus Dieterich werden wir über aktuelle Themen diskutieren.

Wir wünschen eine gesegnete Weihnacht und ein gutes neues Jahr 2012!

Ortsbauernverband Pfaffenhofen

Einladung zur Wanderung

Am 5.1.2012 treffen wir uns um 10.30 Uhr am Parkplatz Natoweg (Rennweg zwischen Eibensbach und Ochsenbach) zu unserer alljährlichen Wanderung. Strecke: Parkplatz Natoweg – Hollanderbrunnen – Steinhauhütte (Vesper) – Turm – Parkplatz Natoweg.

Abschluss ist in der Herzogskelter Güglingen. Wanderführer ist wie gewohnt Robert Böckle. Anmeldung bis 20.12.2011 bei Martin Böckle.

Vorschau

25.1.2012 Pflanzenschutzmittelveranstaltung der BayWa in der Widmaierhalle in Pfaffenhofen

21.2.2012: Nach Weiler kommt Herr Matzek von der LBV-U um über Ehegattenvertrag, Altersvorsorge, Pflege, Betriebliche Versicherungen zu referieren. Dieser Vortrag wäre auch für unsere Frauen interessant.

LandFrauen Güglingen **Burgen und Schlösser im Kraichgau**

Für Leute mit Auto ist der Kraichgau leicht zu erreichen. Viele Kleinode der Architektur sind dort zu entdecken. Dieter Balle stellt Ihnen in seinem Vortrag am 10. Januar 2012 Burgen und Schlösser dieser Kulturlandschaft jenseits des Heuchelbergs vor.

Wann: 10. Januar 2012, 19.30 Uhr

Wo: Vortragsraum der Mediothek

Jahresausflug 2012

Ziel unseres Ausflugs vom 11. bis 13. Mai 2012 sind das Ahr-, das Nahe- und das Rheintal. Bad Kreuznach, Neuenahr-Ahrweiler (Regierungsbunker), Rüdesheim und Mainz sollen besucht werden.

Für das leibliche Wohl sind auch einige Köstlichkeiten geplant. Bitte melden Sie sich bis 13. Januar 2012 an bei Rose Bammesberger, Tel.: 07135/2667.

Das Vorstandsteam wünscht allen eine frohe, gesegnete Weihnachtszeit und für das neue Jahr alles Gute.

Dorothee Hahn

Weinbau Arbeitskreis Zabergäu**Vortrag**

Am Montag, dem 9. Januar 2012, spricht Hanns-Christoph Schiefer, LVWO Weinsberg, über das Thema: „Erfahrungen aus dem Weinjahr 2011 und Aussichten für 2012“ bei den Weingärtner Brackenheim. Beginn 19.30 Uhr.

Bezirksversammlung

Am Montag, dem 13.02.2012, spricht der Referent, Dr. Dietmar Rupp, LVWO Weinsberg über das Thema: „Spätfrost 2011 – Ein Ausrutscher oder Rückfall in alte Zeiten?“ Inhalt: Entstehung und Gründe für ungleiche Verteilung, Schäden und Folgen, Einordnung in Klimareihen, Ausblick. Beginn 19.30 Uhr im Jupiterweinkeller Hausen/Zaber.

Vortrag

Am Montag, 27.02.2012, spricht der Referent, Gottfried Bleyer, WBI Freiburg, über das Thema: „VitiMeteo – Prognosesystem, praktische Nutzung im Pflanzenschutz, Schwerpunkt Oidium und Peronospora.“

Beginn 19.30 Uhr, Tagungsort und Lokal: Heuchelberg Weingärtner (Heuchelbergkellerei Schwaigern)

Zu den Veranstaltungen wird recht herzlich eingeladen.

Spielmanszug Zaberfeld

www.spielmanszugzaberfeld.de

Generalversammlung

Am Sonntag, 29.01.2012, findet um 14 Uhr die Generalversammlung des Spielmanszuges Zaberfeld e. V. im Leonbronner Bürgersaal statt.

Wir möchten alle aktiven und passiven Mitglieder recht herzlich dazu einladen. Selbstverständlich sind auch Gäste willkommen. Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte: 1. Begrüßung, Totenehrung und Bericht 1. Vorstand, 2. Bericht Schriftführerin, 3. Bericht Kassier, 4. Bericht Kassenprüfer, 5. Bericht Jugendleiterin, 6. Aussprache zu den Berichten, 7. Entlastung, 8. Bericht Tambourmajor, 9. Wahlen, 10. Anträge an die Versammlung, 11. Verschiedenes.

Anträge an die Versammlung müssen bis spätestens 21.01.2012 schriftlich beim 1. Vorstand Dirk Brauner eingegangen sein.

Rheuma-Liga BW e. V.**Langsam geht das Jahr 2011 zu Ende**

„Aktiv gegen den Schmerz durch Bewegung“, unter diesem Motto ist die Rheuma-Liga durch die vielfältigen wohnortnahen Bewegungsangebote ihrem Ziel wieder ein Stück näher gekommen.

Wir möchten allen ehrenamtlichen Mitarbeitern, Therapeuten, der Ärzteschaft sowie den Kommunen für die gute Zusammenarbeit danken.

Ihnen allen und unseren Mitgliedern mit ihren Familien wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und für 2012 alles Gute.

Brigitte Sauer, 1. Vorsitzende

Musikerlebnis Weiler**Neujahrskonzert in Pfaffenhofen-Weiler (Musik, Punsch und „alde Breedla“)**

Liebe Konzertfreunde, auch dieses Mal dürfen wir uns auf einen außergewöhnlichen Abend freuen.

Von der Musikhochschule Karlsruhe kommt wieder eine hochkarätige Besetzung. Das Duo Sina Wegener (Sopran) und Kuo Jin aus China am Klavier. Wieder ein spannendes Musikereignis für einen guten Start ins neue Jahr.



Das bunte Programm umfasst Stücke von Cesar Franck – Wolfgang Amadeus Mozart – David Marianelli – Robert Stolz – Franz Léhar – Carl Zeller – Peixun Chen – Georg F. Händel – Fred Raymond – Richard Clayderman und Edvard Grieg.

Wie jedes Jahr findet das Neujahrskonzert am Sonntag, dem 1. Januar 2011, um 19 Uhr in der Kirche von Pfaffenhofen-Weiler statt.

Wir freuen uns auf das Treffen bei „Punsch & alde Breedla“ vor dem Konzert, zu dem Sie recht herzlich eingeladen sind. (ca. 18 Uhr 30 vor der Kirche). Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Bis dahin frohe Tage, schönes Fest und einen guten, fröhlichen Rutsch ins neue Jahr.

Bauernverband Heilbronn Ludwigsburg**Vorsorge- und Betreuungsvollmacht in der Landwirtschaft**

Zum Thema „Richtig vorsorgen: Patientenverfügung, Vorsorge- und Betreuungsvollmacht in der Landwirtschaft“ informiert die Sozialrechtsreferentin Nicole Spieß vom Landesbauernverband in Baden-Württemberg e. V. am Mittwoch, dem 11. Januar 2012, um 20.00 Uhr im Gasthaus Kocheraue (Sportheim), Mörikestraße 37, Oedheim. Zu der Informationsversammlung lädt der Bauernverband Heilbronn-Ludwigsburg e. V. alle interessierten Landwirte und Weingärtner herzlich ein!

BÜRGER-UNION

GÜGLINGEN · FRAUENZIMMERN · EIBENSBACH

BU wünscht schöne Feiertage

Liebe Bürgerinnen und Bürger, am Ende des Jahres möchten wir uns ganz herzlich bei Ihnen für Ihr Interesse und Ihre Anregungen bedanken. Vieles konnte auf den Weg gebracht werden, viel ist auf der Strecke geblieben und viele Baustellen bleiben noch offen. In unserem informativen BLOG (*Google-Suche: Blog BU Güglingen*) können Sie aktuelle Themen verfolgen:

- Schulentwicklung 2012
- Traktate zum Traktorkauf (Warum denn in der Ferne kaufen, wenn das Gute liegt so nah? Die BU bleibt bei der Ablehnung des Traktorkaufs bei der BayWa, denn die Softfacts sprechen für Fa. Sigmund; billiger ist nicht preiswerter!)
- Römermuseum – Relief von Frauenzimmern mit Weltrang!
- Weihnachtliches Elsass – Impressionen von unserem Jahresausflug nach Colmar und Riquewihr.



Wir wünschen Ihnen allen schöne Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2012.

Ihre Bürger-Union e. V.

CDU ORTSVERBAND ZABERGÄU
Ein gesegnetes Weihnachtsfest

Die CDU im Oberen Zabergäu und Ihre Abgeordneten Friedlinde Gurr-Hirsch, MdL, und Eberhard Gienger, MdB, wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein gesegnetes Weihnachtsfest, einige ruhige Tage und ein glückliches Jahr 2012!

Urlaub im Wahlkreisbüro und Bürgersprechstunde mit Eberhard Gienger, MdB

Über Weihnachten und den Jahreswechsel ist das Wahlkreisbüro des CDU-Bundestagsabgeordneten Eberhard Gienger wegen Urlaub vom 27. Dezember 2011 bis 5. Januar 2012 geschlossen.

Ab Montag, dem 9. Januar 2012, ist das Büro wieder zu den üblichen Zeiten geöffnet. Die regelmäßigen Bürozeiten sind: Montag bis Freitag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr sowie zusätzlich Dienstag und Donnerstag von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr.

Die nächste Bürgersprechstunde des CDU-Bundestagsabgeordneten Eberhard Gienger findet am Freitag, 13. Januar 2012, von 14 Uhr bis 16 Uhr im Wahlkreisbüro statt. Im direkten Gespräch können sich die Bürger mit ihren Problemen, Anregungen und Kritik direkt an ihren Abgeordneten wenden. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Wahlkreisbüro Eberhard Gienger, MdB, Pleidelsheimer Str. 11, 74321 Bietigheim-Bissingen. Termine außerhalb dieser Sprechzeiten können über das Wahlkreisbüro Telefon (07142) 918991, oder per E-Mail eberhard.gienger@wk.bundestag.de vereinbart werden.

Urlaubszeit im Wahlkreisbüro Gurr-Hirsch

Während der Weihnachtsferien ist das Wahlkreisbüro der CDU-Landtagsabgeordneten Friedlinde Gurr-Hirsch vom 22. Dezember 2011 bis 5. Januar 2012 geschlossen. Ab Montag,

dem 9. Januar 2012, sind wir wieder für Sie da. Unsere Bürozeiten: Mo. – Do., 8:00 Uhr bis 14:00 Uhr und Fr., 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr.

Die nächste Bürgersprechstunde findet statt am Samstag, dem 14. Januar 2012, von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr im Rathaus Bad Rappenau, Kirchplatz 4, EG, Raum 42.

Wahlkreisbüro Untergruppenbach, Friedlinde Gurr-Hirsch, MdL, Ansprechpartnerin: Bärbel Oechsle, Tel.: 07131/701541, Fax: 07131/797052, E-Mail: info@gurr-hirsch.de. Seien Sie aktuell informiert und abonnieren Sie unseren monatlichen Bürgerbrief per E-Mail. Aktuelles finden Sie außerdem auf unserer Homepage unter: www.gurr-hirsch.de



Zum Jahresausklang

wünschen wir allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern frohe Weihnachten, einen guten Rutsch ins neue Jahr und nur das Beste für 2012!

Infos über uns und unsere Aktivitäten gibt's im Internet unter www.ju-lauffen-zabergaeu.de oder bei Steffen Dörr, Tel. 07133/229639 oder steffen.doerr@ju-lauffen-zabergaeu.de.

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

Magenheim

Schloss Magenheim über Clebronn Winterkonzert am Mittwoch, 28. Dezember, 17.00 Uhr mit Präsentation der neuen Johannes-Konzertorgel durch Jürgen Benkö; Kammermusik von Bach, Händel und Telemann. Eintritt: 17,- €, Tel. 07135/14154, Vorverkauf Tourist-Info Brackenheim (07135/933525).

Schluss mit den Gerüchten:

Der BONUS-Markt bleibt in Güglingen